Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Jahrgang 22 | Freitag, den 2. Mai 2014 | Nr. 5

Der Frühling lockt

Ob das Hof- und Frühlingsfest am 1. Mai in Partschefeld, die Goethewanderung von Weimar nach Großkochberg am 3. Mai oder das Kochberger Gartenvergnügen der Klassik Stiftung Weimar am 24. Mai – es gibt viele Möglichkeiten, den Frühling außerhalb der eigenen vier Wände zu genießen. Vergessen Sie aber auf keinen Fall, am 25. Mai Ihr Wahlrecht bei den Kommunal- und Europawahlen wahr zu nehmen!

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im Mai 2014

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint

am Freitag, dem 06.06.2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** ist am

Montag, dem 26.05.2014

Dieser Termin ist bindend. Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Achtung - Verwaltung bleibt geschlossen

Die **Verwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**, einschließlich **Einwohnermeldeamt** und **Standesamt** bleibt

am Freitag, dem 30. Mai 2014

ganztägig geschlossen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung des Schließtages, eine Bearbeitung von Angelegenheiten ist an diesen Tagen nicht möglich!!!!

Ansonsten sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten, die monatlich im Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger veröffentlicht werden oder im Internet unter **www.uhlstaedt-kirchhasel.de** zu ersehen sind, für Sie da.

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in **Großkochberg**:
Heiko Kind,
im Büro des Kindergartens „Am Sperlingsberg“
montags im 14-Tage-Rhythmus
(in den ungeraden Wochen)
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und

in **Heilingen**:
Klaus Hoppe**, im Gemeindebüro Heilingen 48**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060
Gemeindebibliothek 036742/62334
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte 036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein 036742/67662
Feriencamp Partschefeld 036742/61036
Waldbad Rückersdorf 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg..... 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel 03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen 036742/62402
Ortsteilbürgermeister Großkochberg,
Herr Kind 036743/20032
oder (Außerhalb der Sprechzeiten) 0170/5829514
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld 03671/527010-8
Frau Herzinger 0160/97330719

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder 036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei 036742/670795
(nur währen der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel ..... Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:
Sekretariat/Jugend- und Soziales/
Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- und
Ordnungsamt..... 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind 036743/20035

Notrufe/Bereitschaftsdienste:
Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei **Facebook** unter
www.facebook.com/pages/Gemeinde-Uhlstädt-Kirchhasel/247704332001708

Informationen zur Briefwahl

Wer kann per Briefwahl wählen?
Jeder Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann sein Wahlrecht durch Briefwahl ausüben, wenn er einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins stellt.

Wie wird der Antrag auf Briefwahl gestellt?
Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder mündlich bei der Gemeindebehörde beantragt werden. Die Schriftform

gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Der Antragsteller muss den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ausfüllen, gilt als Antrag für die Briefwahl)
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Wann und wo wird der Antrag auf Briefwahl gestellt?

Wahlberechtigte, die per Briefwahl wählen wollen, sollten den Antrag auf Wahlschein und Briefwahlunterlagen so frühzeitig wie möglich bei der Gemeinde ihres Hauptwohnortes stellen. Briefwahlunterlagen können bis zum **Freitag vor der Wahl** (23. Mai 2014) bis 18:00 Uhr beantragt werden. In bestimmten Ausnahmefällen können Wahlschein und Briefwahlunterlagen auch noch bis zum Wahltag bis 15:00 Uhr beantragt werden, insbesondere, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
Wer den Briefwahlantrag allerdings so spät stellt, dass ihn die Briefwahlunterlagen nicht mehr auf dem Postweg erreichen können, sollte die Unterlagen bei der Gemeindebehörde abholen oder abholen lassen.

Wann kann man mit dem Eingang der Briefwahlunterlagen rechnen?

Die Briefwahlunterlagen können erst nach endgültiger Zulassung der Wahlvorschläge, das heißt nach Druck der Stimmzettel ausgegeben oder versandt werden. Dies erfolgt etwa vier bis sechs Wochen vor der Wahl.

Wann müssen Wahlbriefe abgesandt werden?

Der Wahlbrief muss unbedingt rechtzeitig mit der Post abgesandt oder direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Er muss bei der zuständigen Stelle spätestens am Wahlsonntag bis 18:00 Uhr vorliegen, da um 18:00 Uhr die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird. Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmenauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.
Bei Übersendung per Post sollte der Wahlbrief in Deutschland spätestens am dritten Werktag vor der Wahl abgesandt werden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen. Briefwähler können ihren Wahlbrief auch direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgeben oder abgeben lassen. In jedem Fall trägt der Wähler das Risiko, dass der Wahlbrief rechtzeitig eingeht. Die Briefwahl sollte sofort nach Erhalt der Briefwahlunterlagen durchgeführt und der Wahlbrief sofort danach an die auf dem Umschlag abgedruckte Anschrift abgesandt oder dort abgegeben werden.
Holt der Wahlberechtigte persönlich die Briefwahlunterlagen ab, so kann er seine Stimme auch an Ort und Stelle in der Gemeindebehörde abgeben.

Wer zahlt das Porto?

Der Wahlbrief muss bei Übersendung per Post innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht frankiert werden. Im Ausland muss der Wahlbrief ausreichend frankiert werden. Die Kosten hierfür trägt der Briefwähler.

Finanzverwaltung/Gemeindekasse informiert

Achtung nächster Steuertermin 15.05.2014 und SEPA-Lastschrift-Mandat

Die Gemeindekasse weißt daraufhin, dass seit 01.01.2014 nach dem einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr (SEPA) verfahren wird. Aus diesem Grund wurden allen Steuer- und Abgabepflichtigen bereits in den Monaten November und Dezember 2013 die SEPA-Mandate zugesandt, auf denen IBAN und BIC abgedruckt sind, mit der Bitte um Rücksendung. Weiterhin wurden Steuerbescheide versandt, auf denen nochmals auf das SEPA- Mandat hingewiesen wurde. Leider haben wir festgestellt, dass nicht alle Mandate vollständig zurückgesandt wurden und somit kein Lastschrifteinzug mehr erfolgen kann. Wir bitten nochmals um die Rücksendung der Mandate oder Neuausstellungen in der Finanzverwaltung. Liegen die Mandate nicht vor, müssen Steuern und Abgaben in der Gemeindekasse eingezahlt oder auf eines der Konten der Gemeinde überwiesen werden. Bei Fragen stehen ihnen die Mitarbeiter/innen der Finanzverwaltung zur Verfügung.

Bankverbindungen der Gemeinde

Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt		
IBAN:	DE38 8305 0303 0000 0009 49	(22stellig)
BIC:	HELADEF1SAR	(11stellig)
Volksbank Saaletal eG		
IBAN:	DE33 8309 4454 0039 0122 00	(22stelig)
BIC:	GENODEF1RUJ	(11stellig)

Gärten zu verpachten

Folgende Gärten sind zur Verpachtung frei:

Garten in Niederkrossen:	935 m², mit Gartenhütte
Garten in Unterhasel:	180 m²
Garten in Kirchhasel:	422 m²

Interessenten erhalten nähere Informationen in der Bauverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel (Ansprechpartner Frau Fichtelmann Telefon 036742/670790).

Schloss Kochberg startet mit Audioguide in die neue Saison

Mit einem neuen Audioguide können die Besucher das Museum Schloss Kochberg zukünftig selbst erkunden. Der Audioguide umfaßt auch den Park und das Liebhabertheater (von außen). **Zum Kennenlernen und Ausprobieren gewährt die Klassik Stiftung Weimar den Einwohnern der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel am 17. und 18. Mai während der Öffnungszeiten von 10.00 - 18.00 Uhr freien Eintritt ins Museum.** Gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Ausweis oder ähnliches) erhalten sie eine Freikarte.

Sonstige Informationen

Informationen der FBG „Uhlstädter Heide“

Mitgliederversammlung vom 4. April 2014

Bei der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“ wurde Folgendes beschlossen.:

1. Der Vorstand der FBG „Uhlstädter Heide“ wurde nach Verlesung des Kassenberichtes und des Berichtes der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2013 entlastet.
2. Konkretisierung der Zuordnung von Ausgaben und Einnahmen. Zukünftig werden notwendige Ausgaben aus konkret benannten Einnahmen gedeckt. Aus Bündelungsprämien und Förderungen werden Büromittel, Werbung, Geschäftskosten und Fahrtkosten gedeckt. Die Vermarktungsgebühr (2 % der Holzverkaufserlöse) fließt zu 100 % in Rücklagen / Maßnahmen für Waldwegebau und Waldschutz. Die Kosten für Versicherungen und die Mitgliedschaft im Waldbesitzerverband wird aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert. Jährlich wird bilanziert. Die Mitgliederversammlung entscheidet in der Jahreshauptversammlung über die Verwendung von Überschüssen (zweckgebundene Rücklagen oder Finanzierung von Projekten).
3. Folgende Mitglieder wurden neu in die FBG aufgenommen (in Summe 16,16 ha).:
   - Hartmut Grosch
   - Thomas Fratzscher
   - Walter Kober
   - Selina Möller
   - Winfried Trognitz

Weitere Themen waren:

- Bericht des Revierförsters über die Ergebnisse der Holzvermarktung der FBG für ihre Mitglieder im Jahr 2013

- Informationen von Frau Leber, Leiterin des Forstamtes Neustadt
- Rückblick zu sonstigen Tätigkeiten der FBG (unter anderem Vorstandsarbeit, Exkursionen, Sammelbestellungen von Pflanzen)
- Vorhaben im Jahr 2014
- Informationen bezüglich der Nutzung neuer Softwaremöglichkeiten zur Mitglieder- und Datenverwaltung durch Denni Fabian

Hier sein noch einmal daraufhingewiesen, dass langfristig nur eine mitgliederstarke FBG die Waldbesitzer bei den unterschiedlichsten Aufgaben im Interesse ihrer und unserer Wälder unterstützen kann. Jeder bisher nicht organisierte Waldeigentümer unserer Region sollte positiv über eine Mitgliedschaft in der FBG nachdenken. Information diesbezüglich bekommen Sie jederzeit beim Revierförster Maik Meißner (0172 - 3480322) oder beim Vorstand Günther Holoda (036742 - 61180). Bitte informieren Sie sich auch unter www.fbg-uhlstaedter-heide.npage.de über unsere Arbeit.

Jahresexkursion der FBG „Uhlstädter Heide“

Wir möchten am **Freitag, den 12. September,** mit dem Bus in Europas größtes Buchen - Starkholzsägewerk, **Firma Pollmeier**, nach **Creuzburg** fahren und dort an einer interessanten Führung durch den Betrieb teilnehmen. Seit 2014 wurde die Produktpalette von Pollmeier um das Sortiment „Bauholz-Buche“ erweitert. Dafür werden Buchenstämme vorerst zu Schälfurnieren verarbeitet und anschließend zu konstruktionsholztauglichen Buchenkanthölzern verklebt / verpresst. Hier trifft der Naturbaustoff Holz auf hochmoderne Technik. Auch ein Teil des Holzes, welches die FBG für ihre Mitglieder vermarktet, kommt in dieses Sägewerk.
Zur organisatorischen Vorbereitung ist es notwendig, die genaue Teilnehmerzahl zu wissen. Neben den Mitgliedern der FBG „Uhlstädter Heide“ und ihren Familien sind auch die Waldbesitzer anderer FBG`n und interessierte Wald- und Holzfreunde angesprochen.
Bitte gebt **bis zum 20. Juli 2014** Euer verbindliches Interesse an der Teilnahme bekannt.:
- an FBG - Vorstand Günther Holoda (Tel.: 036742 - 61180)
- an Revierförster Maik Meißner (Tel.: 0172 - 3480322)

Für die Fahrt ist der ganze Tag einzuplanen. Wir werden am Vormittag das Werk besichtigen und anschließend noch einkehren. Der genaue Ablauf und Treffpunkt wird den Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben.
Günther Holoda (FBG - Vorstand)
Maik Meißner (Revierförster)

Jagdgenossenschaft Beutelsdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Beutelsdorf lädt am **19. Mai 2014**, um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal Beutelsdorf alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Beutelsdorf zur nicht öffentlichen Jahreshauptversammlung ein.
Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht mit Beschlussfassung
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2013
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion

Karin Müller
Jagdvorsteherin

Jagdgenossenschaft Partschefeld

Beschlüsse

In der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Partschefeld vom 11.04.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
zu TOP 4:
Vorstand- und Kassenbericht wurden einstimmig entlastet
zu TOP 5:
Der Reinertrag aus der Jagdnutzung wird in Höhe von 4 Euro/ha ausgezahlt. Der nicht ausgezahlte Reinertrag soll zur Rücklagenbildung verwendet werden.

Auszahlung der Jagdpacht

Auszahlungstermine werden im Anzeiger September bekannt gegeben.

Einladung zum 21. Flurzug

Am Pfingstmontag, den **09.06.2014** findet unser 21. Flurzug statt.
Treffpunkt: Gaststätte „**Schützenhof“** in **Partschefeld**
Beginn: **9:00 Uhr**
A. Rudolph
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Uhlstädt

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Uhlstädt lädt alle Mitglieder
Am 20.05. 2014 um 19.00 Uhr
in die Gasstätte „Goldenes Ross“
zur nichtöffentlichen Vollversammlung ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Abstimmung über vorgenannte Berichte (2-4)
6. Entlastung des Vorstandes und Kassenbericht
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags aus der Jagdnutzung
8. Diskussion
9. Beschlussfassung zur Weiterführung des Kassenbestandes der Jagdgenossenschaft Uhlstädt

R. Schröter
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Zeutsch

Einladung

Unsere jährliche Mitgliederversammlung findet am Freitag, **den 16.05.2014 um 19.00** Uhr im **Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Zeutsch** statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion

Alle Grundstückseigentümer und Jagdpächter sind herzlich eingeladen.
Silke Streipert
Jagdvorsteherin

50 Jahre Freiwilliges Soziales Jahr - Johanniter ziehen Bilanz

FSJ-Angebote der Johanniter in Uhlstädt-Kirchhasel erfreuen sich großer Nachfrage

DIE JOHANNITER
Medieninformation

Uhlstädt-Kirchhasel 1954 unter dem Motto „Gib‘ ein Jahr“ vom Diakonischen Werk eingeführt, feiert der Jugendfreiwilligendienst „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist seit dem Jahr 2003 eigenständiger Träger für das Freiwillige Soziale Jahr. Seither haben rund 8.000 junge Menschen bundesweit ein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Johannitern absolviert. Auch vor 2003 waren bereits Freiwillige bei den Johannitern eingesetzt, damals jedoch unter der Trägerschaft der Diakonie oder anderer evangelischer Einrichtungen.
Als große gemeinnützige Organisation bieten die Johanniter zahlreiche Einsatzmöglichkeiten für junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr: Im Rettungsdienst, ambulanten Pflegedienst, im Bereich Hausnotruf, im Rahmen der Erste-Hilfe-Ausbildung,

in der Jugendarbeit oder in den über 300 Kindertageseinrichtungen der Johanniter bundesweit. Die pädagogische Begleitung und die fachliche Qualifizierung für den jeweiligen Einsatzbereich erfolgen in den Johanniter-eigenen Bildungseinrichtungen. Aktuell sind in den Johanniter-Kindertagesstätten in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel zwei Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr tätig. Die Nachfrage nach einem FSJ-Platz bei den Johannitern übersteigt bei Weitem die zur Verfügung stehenden Kapazitäten.
„Der Trend unter Jugendlichen, nach dem Schulabschluss nicht übergangslos eine weiterführende Ausbildung zu beginnen, sondern sich erst einmal sozial zu engagieren, ist ungebrochen“, so Doreen Fökel, die bei den Johannitern für den Freiwilligendienst verantwortlich ist. „Ein Freiwilliges Soziales Jahr bietet dafür eine hervorragende Gelegenheit. Gleichzeitig hilft es bei der Orientierung für die spätere Berufswahl“.
Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr bei den Johannitern gibt es telefonisch unter: 036738 601-0.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Wahlbekanntmachung

1.
Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum 8. Europäischen Parlament

statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2.
Die Gemeinde ist in folgende **18** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahl-bezirk Nr.	**Bezeichnung des Wahlbezirks**	**Bezeichnung des Wahlraums (Straße,**
		Hausnummer, Zimmer)
0001	Beutelsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Beutelsdorf
0002	Dorndorf, Rödelwitz	Dorfgemeinschaftshaus, Raum Frauengruppe
0003	Engerda,Schmieden	Kindertagesstätte Hexengrundknirpse, Engerda 17
0004	Niederkrossen	Dorfgemeinschaftshaus Saal Niederkrossen
0005	Schloßkulm	Pension Schwarz, Schloßkulm 7
0006	Teichweiden, Weitersdorf	Dorfgemeinschaftshaus, Teichweiden 44
0007	Uhlstädt, Ober- und Kleinkrossen, Rückersdorf	Saal „Zum Grünen Baum“ Uhlstädt, Jenaische Straße 102
0008	Partschefeld	Begegnungsstätte, Partschefeld 32
0009	Weißen, Weißbach	Konferenzraum Landhotel „Kains Hof“, Weißen 19
0010	Zeutsch	Feuerwehrgerätehaus Zeutsch, Am Schloß
0011	Kirchhasel, Ober- und Unterhasel	Dorfgemeinschaftshaus Kirchhasel, Zum Hirschgrund 47
0012	Catharinau	Feuerwehrhaus Catharinau
0013	Etzelbach	Dorfgemeinschaftshaus, Etzelbach 26
0014	Kolkwitz, Naundorf	Gemeindehaus, Kolkwitz 32
0015	Mötzelbach	Dorfgemeinschaftshaus, Mötzelbach 24 a
0016	Neusitz, Kuhfraß	Bürger- und Vereinshaus, Neusitz 19
0017	Großkochberg, Kleinkochberg, Clöswitz	Kindertagesstätte Großkochberg, Am Sperlingsberg 1
0018	Heilingen, Röbschütz	Gemeindehaus, Heilingen 48

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **01.05.2014 bis 04.05.2014** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18:00 Uhr** Uhr im **Versammlungsraum der FF Uhlstädt, Jenaische Str. 46 A, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel** zusammen.
3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Uhlstädt-Kirchhasel, den 01.05.2014
Die Gemeindebehörde
gez. Schröter (Wahlleiter)

Wahlbekanntmachung Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

1.

Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Gemeinde bildet 18 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
0001	Beutelsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Beutelsdorf
0002	Dorndorf/Rödelwitz	Dorfgemeinschaftshaus, Raum Frauengruppe
0003	Engerda/Schmieden	Kindertagesstätte Hexengrundknirpse, Engerda 17
0004	Niederkrossen	Dorfgemeinschaftshaus Saal Niederkrossen
0005	Schloßkulm	Pension Schwarz, Schloßkulm 7
0006	Teichweiden/Weitersdorf	Dorfgemeinschaftshaus, Teichweiden 44
0007	Uhlstädt/Ober- und Kleinkrossen/Rückersdorf	Saal „Zum Grünen Baum“ Uhlstädt, Jenaische Straße 102
0008	Partschefeld	Begegnungsstätte, Partschefeld 32
0009	Weißen/Weißbach	Konferenzraum Landhotel „Kains Hof“, Weißen 19
0010	Zeutsch	Feuerwehrgerätehaus Zeutsch, Am Schloß
0011	Kirchhasel / Ober- und Unterhasel	Dorfgemeinschaftshaus Kirchhasel, Zum Hirschgrund 47
0012	Catharinau	Feuerwehrhaus Catharinau
0013	Etzelbach	Dorfgemeinschaftshaus, Etzelbach 26
0014	Kolkwitz/Naundorf	Gemeindehaus, Kolkwitz 32
0015	Mötzelbach	Dorfgemeinschaftshaus, Mötzelbach 24 a
0016	Neusitz/Kuhfraß	Bürger- und Vereinshaus, Neusitz 19
0017	Großkochberg/Kleinkochberg/Clöswitz	Kindertagesstätte Großkochberg, Am Sperlingsberg 1
0018	Heilingen/Röbschütz	Gemeindehaus, Heilingen 48

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im

Versammlungsraum der FF Uhlstädt, Jenaische Str. 46A, Uhlstädt-Kirchhasel

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 18:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt

ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.
Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder / Kreistagsmitglieder

3.1.1 Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2 Wahl des Ortsteilbürgermeisters

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf eintragen.

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.
Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.
Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 25. Mai 2014 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

8.

Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 26. Mai 2014 und ggf. am Dienstag, dem 27. Mai 2014, jeweils um 08:00 Uhr bis voraussichtlich 16:00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands) fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Uhlstädt-Kirchhasel, 01.05.2014
gez. Schröter (Wahlleiter)

Öffentliche Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Listen-Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe, Listenverbindung	Kennwort	Listen-platz	Familienname, Vorname (Rufname) der Bewerberinnen und Bewerber (entsprechend der Reihenfolge des Wahlvorschlages)	Geburts-jahr	Beruf	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	1	Hübler, Toni	1970	Diplomingenieur - Bau	Schmieden 12 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			2	Schmidt-Pötschke, Monika	1957	Sparkassenfachwirtin	OT Uhlstädt, Hohe Straße 127 A 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			3	Schröter, Ralf	1983	Doktorant	OT Uhlstädt, Sandstraße 32 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			4	Loth, Jörg	1964	Schlossermeister selbstständig	Engerda 42 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			5	Matuschek, Volker	1949	Bauingenieur selbstständig	Teichweiden 6 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			6	Dietz, Wilhelm	1950	Mathematiker – Kreiskämmerer a.D.	Schloßkulm 9 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			7	Tschesch, Christian	1946	Landespolizeipfarrer a.D.	Neusitz 36 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			8	Jacob, Kerstin	1961	Justizbeamtin	OT Zeutsch, Im Mühlgarten 85 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			9	Grünert, Silvio	1982	Diplomingenieur	Oberkrossen 15 A 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			10	Hercher, Günter	1952	Angestellter	OT Großkochberg, Neusitzer Str. 2 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			11	Vogler, Karsten	1981	Lokführer	Etzelbach 29 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			12	Bender, Andreas	1964	Bauingenieur selbstständig	Naundorf 2 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			13	Lange, Katrin	1963	Kinderkrankenschwester	Niederkrossen 69 B 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			14	Seiler, Volker	1947	Diplomingenieur TGA	Rödelwitz 6 A 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

			15	Rudolph, Jan	1970	Mediendesigner	Kuhfraß 15 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			16	Jahn, Peter	1942	Meister Installation selbstständig	OT Kirchhasel, Rudolstädter Str. 6 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
2	DIE LINKE	DIE LINKE	1	Dietzel, Frank	1958	Dipl.-Ing. Maschinenbau	OT Uhlstädt, Jenaische Straße 71 A 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			2	Müller, Günther	1959	Erzieher	OT Uhlstädt, Hohe Straße 201 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			3	Dietzel, Marc	1989	Forststudent	OT Uhlstädt, Lachenstraße 58 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			4	Kupka, Uwe	1967	BuV-Eisenbahner	Rödelwitz 24 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			5	Brandt, Sebastian	1973	Polizeibeamter	Rückersdorf 24 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			6	Traue, Heiko	1953	BuV-Eisenbahner	OT Etzelbach, In dem Tal 13 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			7	Antemann, Joachim	1938	Dipl-Ing. Maschinenbau	OT Uhlstädt, Hohe Straße 132 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	1	Zickmann, Philipp-Clayton	1976	Berufssoldat	Etzelbach 33 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			2	Lemser, Carsten	1981	Diplom-Bauingenieur	Partschefeld 24 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			3	Partschefeld, Andreas	1963	Meister für Holztechnik	Dorndorf 12 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			4	Göllnitz, Michael	1973	Diplom-Sozialpädagoge	Naundorf 2 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			5	Reiher, Jens-Peter	1964	Arzt	OT Uhlstädt, Jenaische Str. 54 E 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			6	Winzer, Linda	1986	Politik- und Verwaltungs-wissenschaftlerin	Oberhasel 6 C 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			7	Rößler, Felix	1995	Soldat auf Zeit	OT Etzelbach, Mötzelbacher Str. 29 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			8	Dr. Schuhmann, Bernd	1949	Diplom-Bauingenieur	OT Uhlstädt, Weinbergstr. 194 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			9	Lemser, Ulrich	1954	Bauingenieur	Partschefeld 6 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			10	Querengässer, Reinhard	1946	Diplom-Journalist	OT Uhlstädt, Oberhof 112 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			11	Windorf, Ute	1963	Einzelhandelskauffrau	OT Uhlstädt, Oberhof 114 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			12	Windorf, Otto	1951	Schlosser	OT Uhlstädt, Oberhof 114 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
4	Freie Wähler	FW	1	Pabst, Dieter	1951	Dipl. Agrar-Ingenieur	OT Großkochberg, Zum Schindsattel 5 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			2	Siegert, Anette	1974	Rechtsanwältin	OT Uhlstädt, Hohe Straße 134 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			3	Lämmerzahl, Bernd	1956	Dipl-Ing. Ökonom	Niederkrossen 47 A 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			4	Knauer, Marcel	1976	Zimmermann	OT Zeutsch, Hauptstraße 53 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			5	Karasek, Heiko	1964	Lehrausbilder	Niederkrossen 46 A 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			6	Meißner, Maik	1970	Dipl.-Forstingenieur	Oberkrossen 15 B 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			7	Senf, Christian	1982	Dipl.-Ingenieur (FH)	Engerda 67 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			8	Hercher, Thomas	1982	Malermeister	Oberhasel 8 A 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			9	Kind, Heiko	1979	Finanzfachwirt	OT Großkochberg, Bachstr. 16 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			10	Heerwagen, Georg	1958	Elektromeister	OT Catharinau, Untercatharinau 33 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			11	Schale, Uwe	1962	Tischler	Dorndorf 22 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			12	Necke, Mike	1988	Landschaftsgärtner	OT Kirchhasel, Rudolstädter Str. 30 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
			13	Noßmann, Sebastian	1983	CNC-Zerspanungsmechaniker	Oberkrossen 20 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Uhlstädt, 23.04.2014

gez. Schröter
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils mit Ortsteilverfassung Großkochberg

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters für den Ortsteil mit Ortsteilverfassung Großkochberg am 25. Mai 2014 zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.
2. Die in Spalte 8 angegebene Antwort bezieht sich auf die Erklärung des Bewerbers/der Bewerberin zu der Frage, ob er/sie wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

Listen-Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe, Listenverbindung bzw. Einzelbewerber	Kennwort	Familienname, Vorname (Rufname) der Bewerberinnen und Bewerber (entsprechend der Reihenfolge im Wahlvorschlag)	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift (Hauptwohnung)	Antwort der Bewerberin/des Bewerbers zu 2.	
							Ja	Nein
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	Hercher, Günter	1952	Angestellter	OT Großkochberg Neusitzer Str. 2 07407 Uhlstädt-Kirchhasel		X

Uhlstädt, 23.04.2014
gez. Schröter
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils mit Ortsteilverfassung Heilingen

1. Der Wahlausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters für den Ortsteil mit Ortsteilverfassung Heilingen am 25. Mai 2014 zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.
2. Die in Spalte 8 angegebene Antwort bezieht sich auf die Erklärung des Bewerbers/der Bewerberin zu der Frage, ob er/sie wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

Listen-Nr.	Name der Partei oder Wählergruppe, Listenverbindung bzw. Einzelbewerber	Kennwort	Familienname, Vorname (Rufname) der Bewerberinnen und Bewerber (entsprechend der Reihenfolge im Wahlvorschlag)	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift (Hauptwohnung)	Antwort der Bewerberin/des Bewerbers zu 2.	
							Ja	Nein
1	Einzelbewerber		Papperitz, Frank	1967	Koch	Heilingen 52 07407 Uhlstädt-Kirchhasel		X

Uhlstädt, 23.04.2014
gez. Schröter
Wahlleiter

Bekanntmachung

über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses

Am **Dienstag, dem 27. Mai 2014**, **um 16.00 Uhr** findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur **Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des Gemeinderates Uhlstädt-Kirchhasel, die Ortsteilbürgermeisterwahl Großkochberg und die Ortsteilbürgermeisterwahl Heilingen** am 25. Mai 2014 im Versammlungsraum der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90 in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel statt.
Der Zutritt ist für jedermann frei.

gez. Schröter
Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

Informationen zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters in der Ortslage von Oberhasel

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) führt auf Anordnung des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr in der Ortslage von Oberhasel ab Mai 2014 eine Liegenschaftsneuvermessung durch. Die betroffenen Gebiete sind im beigefügten Kartenausschnitt gekennzeichnet. Die Anordnung erfolgt auf Grundlage von § 16 (1) des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der geltenden Fassung.

Hintergrund:

Das Liegenschaftskataster in Thüringen entstand in der Regel in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts als Steuerkataster. Wegen der früheren Kleinstaaterei entstanden auf dem Gebiet des heutigen Freistaates insgesamt 10 verschiedene Katastersysteme mit zum Teil sehr speziellen Eigenschaften. Die Gemarkung Andisleben gehört zu den ehemals preußischen Gebieten Thüringens. Charakteristisch ist hier die insbesondere in den Ortslagen aus heutiger Sicht unzureichende Vermessung und Kartierung der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude).

Das bedeutet, dass der Nachweis der Flurstücke und Gebäude im Liegenschaftskataster nicht den Anforderungen an die staatliche Infrastruktur zur räumlichen Landentwicklung und zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden genügt.

Verfahren:

Mit dem Ziel der Erneuerung des Katasternachweises werden auf Grundlage der Liegenschaftsneuvermessung Flurstücksgrenzen einwandfrei festgelegt.

Soweit Grenzpunkte bereits nach zeitgemäßem Standard aufgemessen und hierfür Koordinaten bestimmt wurden, erfolgt eine Grenzherstellung nach dem vorliegenden Katasternachweis. In allen anderen Fällen legt grundsätzlich die Vermessungsstelle den Verlauf der Flurstücksgrenzen fest. Dabei sind der vorhandene Katasternachweis, der örtliche Grenzverlauf und die Angaben der betroffenen Beteiligten im erforderlichen Maß zu berücksichtigen.

Versagt der Katasternachweis, wird der Grenzverlauf nach den Angaben der betroffenen Beteiligten festgelegt. Erfolgt keine Einigung der Grundstückseigentümer, wird die betroffene Flurstücksgrenze als „strittige Grenze“ im Liegenschaftskataster bezeichnet. Willkürliche Grenzänderungen und Eigentumsübergänge sind nicht zugelassen.

Gebäude werden vermessungstechnisch neu bestimmt, wenn sie bereits örtlich eingemessen wurden oder soweit sie für die Festlegung der Flurstücksgrenzen benötigt werden.

Die Ergebnisse der Liegenschaftsneuvermessung werden in einer Grenzniederschrift dokumentiert, bekanntgegeben und anschließend in das Liegenschaftskataster übernommen. Mit der Übernahme in das Liegenschaftskataster werden **die Flächen der einzelnen Grundstücke erstmals nach heutigen Genauigkeitsanforderungen ermittelt. Insofern kommt es regelmäßig zu einer Änderung der reinen Flächenangabe, womit jedoch keine Änderung der örtlichen Ausdehnung der Grundstücke verbunden ist!**

Ergebnis:

Für den Nachweis der Liegenschaften in der betroffenen Ortslage entsteht durch die Liegenschaftsneuvermessung ein modernes Liegenschaftskataster, das den heutigen Anforderungen entspricht und maßgeblich zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden beiträgt.

Kosten:

Die Liegenschaftsneuvermessung erfolgt für die Eigentümer kostenfrei. Werden jedoch auf Antrag eines beteiligten Grundstückseigentümers Grenzpunkte abgemarkt, fällt eine Gebühr von 25,00 Euro je abzumarkendem Grenzpunkt zzgl. der Auslagen für das Abmarkungsmaterial sowie der Umsatzsteuer an.

Betreten von Grundstücken:

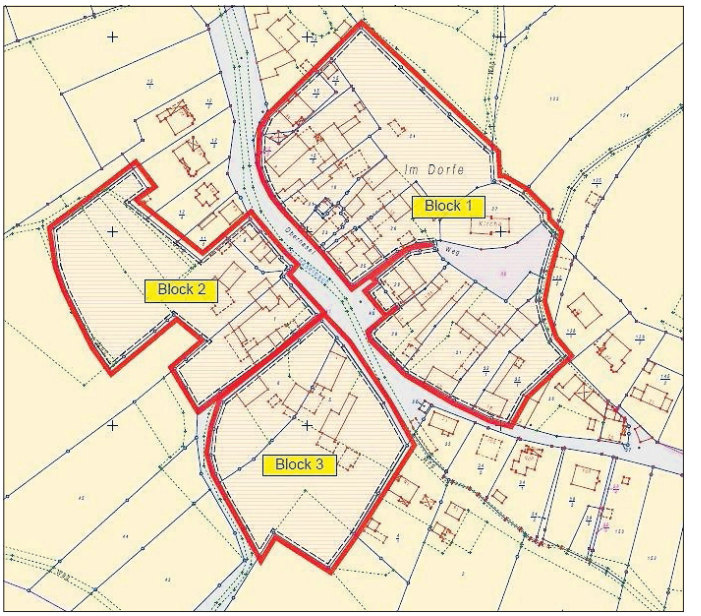
Um die erforderlichen Arbeiten zur Durchführung der Liegenschaftsneuvermessung auszuführen, sind die damit Beauftragten berechtigt, Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten.

Ausführung:

ÖbVI J. Kruschwitz, 07407 Rudolstadt, Tel. 03672 412903

Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen Berechtigten werden gebeten, an dem Verfahren mitzuwirken.

Im Auftrag
Joachim Kruschwitz, ÖbVI



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde **Uhlstädt-Kirchhasel** wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt. Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Gemarkung: Uhlstädt
Flur: 1

Flurstücke	Lagebezeichnung
61/1	Oberhofstraße
61/2	Jenaische Straße 54 d, e
62/0	Jenaische Straße 53
63/2	Jenaische Straße 54c
63/3	Lachenstraße 54a
63/4	Jenaische Straße 54b
64/4	Lachenstraße 55
65/5	Lachenstraße
65/7	Jenaische Straße
65/9	Jenaische Straße 89
66/1	Lachestraße 56
67/0	Lachestraße 57
68/1	Lachenstraße 54
68/2	Jenaische Straße 88
71/0	Lachenstraße 59
72/0	Lachenstraße 60
73/0	Lachenstraße 61
74/0	Lachenstraße 62
75/1	Lachenstraße
75/2	Lachenstraße 63
76/1	Lachenstraße 64
76/2	Jenaische Straße 66
77/0	Lachenstraße 65
78/0	Jenaische Straße 81
79/0	Jenaische Straße 75
80/1	Jenaische Straße 73

80/2	Jenaische Straße 74
81/2	Jenaische Straße 70
82/1	Jenaische Straße 76
82/2	Jenaische Straße 79
83/1	Jenaische Straße 80
83/2	Jenaische Straße 79
84/0	Jenaische Straße 78
133/1	Lachenstraße
133/11	Lachenstraße
133/14	Lachenstraße
133/15	Lachenstraße 55
133/19	Lachenstraße
193/1	Jenaische Straße 84
193/2	Jenaische Straße 83
194/0	Jenaische Straße 82
266/1	Jenaische Straße 71
280/1	Am Wehr
285/3	Am Wehr
285/4	Am Wehr
286/0	Am Wehr
287/1	Am Wehr
288/1	Am Wehr
289/0	Lachenstraße 52b
290/1	Am Wehr
291/1	In der Dienstwiese
292/0	In der Dienstwiese

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) können von den Beteiligten

vom 12. Mai 2014 bis 11. Juni 2014

in der Zeit von

Montag bis Mittwoch	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamtes für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld, 15. April 2014
Im Auftrag
gez. Gunter Franke
Katasterbereichsleiter

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde **Uhlstädt-Kirchhasel** wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt. Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Gemarkung: Zeutsch
Flur: 1

Flurstücke	**Lagebezeichnung**
143/8	Im Mühlhölzchen
143/35	Im Mühlhölzchen

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) können von den Beteiligten

vom 12. Mai 2014 bis 11. Juni 2014

in der Zeit von

Montag bis Mittwoch	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamtes für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld, 15. April 2014
Im Auftrag
gez. Gunter Franke
Katasterbereichsleiter

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Dank für bürgerliches Engagement

Vor einiger Zeit hatte ich an dieser Stelle insbesondere örtliche Vereine dazu aufgerufen, die Pflege von Grünflächen, Blumenrabatten, Spielplätzen etc. zu übernehmen. Die Resonanz war leider nur gering. Einige Vereine pflegen zumindest die von ihnen genutzten Anlagen, und der Heimatverein Heilingen/Röbschütz sowie der Verein Hasela e.V. kümmern sich regelmäßig ebenfalls um die Verschönerung des Ortsbildes.

Umso erfreulicher ist es, dass immer mehr Privatpersonen unaufgefordert die Pflege von Grünanlagen vor ihrer Haustür oder in ihren Wohnorten übernehmen. Hier zwei Beispiele aus Uhlstädt:

Bernd Pfotenhauer und Hermann Fischer schneiden regelmäßig den Rasen und die Hecken zwischen der Bundesstraße und ihren Grundstücken.

Karin Pohl pflegt und bepflanzt die Rabatten um die jungen Bäume im ersten Bauabschnitt der Jenaischen Straße.

Allen, auch den ungenannten, ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

Peter Schröter
Bürgermeister

Spendenaktion für Friedhofshalle Uhlstädt angelaufen

In der Januarausgabe des Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers hatten wir zu Spenden für den Erhalt der Friedhofshalle Uhlstädt aufgerufen. Inzwischen haben die Initiatoren Karin Pohl und Bernd Pfotenhauer mit ihren fleißigen Helfern Paul Dittrich, Birgit Werner, Marlies Heller, Renate Schröter sowie Renate und Diethard Werner von 319 Spendern 2.919,50 Euro eingesammelt. Dafür allen Helfern und Unterstützern herzlichen Dank.
Damit wäre schon mal ein Grundstein für die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Dorferneuerung 2015 gelegt. Benötigt werden bei einer 65 % igen Förderung ca. 10.000,- Euro Eigenmittel. Bis Ende Oktober muss die Gemeinde den Fördermittelantrag einreichen.
Als erste dringende Maßnahme soll das Dach saniert werden. Wir hoffen auf weitere Unterstützung aus der Bevölkerung und sagen schon jetzt Danke.

Vorbereitung der Badesaison Rückersdorf 2014

An den letzten Wochenenden trafen sich die Mitglieder des Fördervereins zu mehreren Arbeitseinsätzen im Waldbad Rückersdorf.

Besondere Anstrengungen unternahmen sie bei der Neugestaltung des Eingangsbereiches und bei der Aufstellung neuer Spielgeräte ...

... sowie bei der Verlegung der Drainage im Feuchtbereich an der Bachseite und bei der Gestaltung einer neuen Großschachfläche.

Außerdem erfolgte die Reinigung des großen Beckens einschließlich der Entfernung alter Farbschichten sowie die komplette Sanierung des Nichtschwimmerbereiches.
Besonderen Einsatz zeigten dabei hiesige Unternehmen, wie:

- Renovierungsservice Lorenz
- Der Sandstrahler
- Fließenlegerfachbetrieb Reinsberger

Weiterhin bedanken wir uns für die Bereitstellung von Material und Technik bei:

- Sägewerk Oberkrossen
- GummiBärenDealer
- Tief und Fernmeldebau Heiko Scherf
- Fließenzentrum Erfurt, Filiale Saalfeld
- DEG Saalfeld

Weitere Einsätze finden jeden Samstag ab 09:00 Uhr statt.
Die Eröffnung der diesjährigen Badesaison ist am 17.Mai 2014 mit großem Kinderfest und vielen Überraschungen geplant.

Weitere Termine für die Saison 2014:

7.06.2014 Volleyballturnier
Für dass Event werden noch Mannschaften gesucht. Meldet euch einfach unter den unten aufgeführten Telefonnummern. oder über unsere Facebook Seite.
26.07.2014
„Die große Schlager - Beach -Party“
16.08.2014
„Sommerfilmnacht“

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert. News sind jederzeit über die Facebookseite oder die Internetseite des Vereins abrufbar.
Interessenten zur Mitarbeit sollten sich vorher mit dem Vorstand abstimmen.
Tel.: 0172/3753822
036742/60844

Der Vorstand

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 07.05.	Frau Erika Keller Oberkrossen 21	zum 80. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Wolfgang Fökel Heilingen 27	zum 80. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Hartmut Hansen Rückersdorf 17	zum 70. Geburtstag
am 14.05.	Frau Beate Hoffmann Etzelbach 42	zum 70. Geburtstag
am 15.05.	Frau Irmgard Schricker OT Uhlstädt, Lachenstraße 55	zum 75. Geburtstag
am 17.05.	Frau Hildegard Wichmann OT Zeutsch, Hauptstraße 6	zum 93. Geburtstag
am 17.05.	Frau Margarete Burghardt Etzelbach 1	zum 91. Geburtstag
am 18.05.	Herrn Werner Hofmann Engerda 18	zum 65. Geburtstag
am 19.05.	Frau Rosa Diessl Neusitz 13	zum 80. Geburtstag
am 21.05.	Frau Brunhilde Sorge OT Uhlstädt, Sandstraße 22	zum 70. Geburtstag
am 22.05.	Frau Gertrud Werner Etzelbachg 34	zum 85. Geburtstag
am 22.05.	Frau Edith Triebel Weißen 1	zum 85. Geburtstag
am 22.05.	Frau Ingeborg Schröter OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 9	zum 80. Geburtstag
am 23.05.	Frau Eva Windorf OT Zeutsch, Schulgasse 55	zum 80. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Dr. Eberhard Taeger Weißbach 26	zum 80. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Diethardt Bönecke Oberkrossen 10 B	zum 80. Geburtstag
am 25.05.	Frau Gudrun Lohmann Engerda 11	zum 80. Geburtstag
am 25.05.	Herrn Dr. Eberhard Wagner OT Catharinau, Zwischen dem Dorfe 22	zum 70. Geburtstag
am 25.05.	Frau Doris Steudel Teichweiden 22	zum 70. Geburtstag
am 26.05.	Frau Margot Ryll OT Großkochberg, Am Kirschgraben 1	zum 75. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Erhard Lukas Mötzelbach 19	zum 65. Geburtstag
am 31.05.	Frau Marlis Fökel Heilingen 28	zum 70. Geburtstag
am 05.06.	Frau Ingrid Eulenstein OT Uhlstädt, Hohe Straße 133	zum 75. Geburtstag
am 07.06.	Frau Gertrud Kraft Etzelbach 5	zum 94. Geburtstag
am 07.06.	Frau Helga Werner OT Uhlstädt, Bahnhofstraße 176	zum 80. Geburtstag

Bildung

Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“

Gemeindebibliothek in Uhlstädt-Kirchhasel

Weiterführung und Kooperation mit Grundschule
Die Weiterführung der Gemeindebibliothek in Uhlstädt durch die Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“ verlief dank der guten Übergabe durch Frau Renate Windorf und durch die Unterstützung von ehrenamtlich engagierten Bürgern der Gemeinde problemlos. Besonders die gute Kooperation mit der Grundschule „Heinrich Heine“ in Uhlstädt führt zu regelmäßigen Besuchern - fünf Schulklassen nutzen derzeit das Angebot der Gemeindebibliothek. Es kam dabei bereits zu ca. 70 Neu-Anmeldungen junger Leserinnen und Leser.

Spenden und neue Buch-Anschaffungen
Seit Beginn des Jahres konnten zahlreiche Sach- und Geld-Spenden den Erhalt und Ausbau des Buchbestandes der Gemeindebibliothek gewährleisten.

Neben Buchspenden durch Privatpersonen und die Stadtbibliothek in Rudolstadt wurden von Mitgliedern der lokalen SPD-Gruppe sowie beim Flohmarkt während des Frühlingstreffens der SPD am vergangenen Karsamstag in Partschefeld insgesamt ca. 220,- Euro Spendengelder gesammelt. Auch diese Spenden werden zur Anschaffung neuer Bücher sowohl für die zahlreichen jungen als auch die erwachsenen Leser verwendet. In den Bücherregalen der Bibliothek finden sich dadurch bereits wieder mehr als 60 neue Bücher. Allen Unterstützern sei hiermit herzlichst gedankt!

Eröffnungslesung am 27. Mai mit Autorin Johanna Kirschstein
Herzlich einladen möchten wir alle Interessierten zu ersten Lesung in der Gemeindebibliothek am Dienstag, den 27. Mai 2014 um 17 Uhr. Die Lesereihe der weitergeführten Gemeindebibliothek eröffnet die vielen bereits gut bekannte Thüringer Autorin Johanna Kirschstein mit einer literarischen Reise durch Thüringen. Der Eintritt ist frei. Vor und nach der Lesung steht die Bibliothek allen Besuchern zum Erkunden offen.
Gemeindebibliothek Uhlstädt-Kirchhasel im OT Uhlstädt, Jenaische Str. 54c (über dem JC Uhlstädt),
Telefon: 036742-62334 bzw. Mobil-Tel.: 01523 8986311 (Stiftung "Jugend bleibt in Thüringen").
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 / Mittwoch 14.00 - 16.00 / Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Staatliche Grundschule Uhlstädt

UNESCO-Projekt „Naturschutz aktiv"

Uhlstädter Grundschüler engagieren sich für ihre Heimat

Zwei erlebnisreiche Tage auf der Uhlstädter Heide liegen hinter den Grundschülern der Klasse 3b. Anlässlich des 10. Projekttages der UNESCO-Schulen zum Thema „Welterbe - Mach dich stark für Vielfalt", erforschten 18 begeisterte Kinder und Eltern am 24. und 25.03.2014 den Lebensraum Wald. Unter sachkundiger Führung durch Revierförster Maik Meißner erfuhren die Exkursionsteilnehmer vielfältige Details zum Zusammenleben im Wald. Am Beispiel des Schwarzspechtes, dem auserwählten Maskottchen des Saalleitenweges wurde komplexe Zusammenhänge für alle erlebbar. Erspürbar wurde die Natur am Krötenteich. Alle staunten über die sich paarenden Erdkröten. Mancher konnte sie genau beobachten, als er sie in den eigenen Händen hielt.
Abwechslungsreiche themenbezogene Spiele, das Budenbauen mit den Forstwirten und die Sicherung von Ameisenhaufen mit selbst gezimmerten Umzäunungen waren weitere Höhepunkte. Das waldpädagogische Angebot wurde abgerundet durch das gemeinsame Abschlussessen am Lagerfeuer. Nach diesen tollen Aktionen schmeckten die Wiener Würstchen und der Knüppelkuchen besonders gut. Die Mädchen und Jungen freuen sich gemeinsam mit den Pädagogen schon auf die nächsten Waldtage und bedanken sich herzlich für dieses Lernen der andern Art.
Bereits seit Mitte 2013 kämpft die Uhlstädter Grundschule um den Titel Umweltschule, denn das Bewahren des Welterbes in Natur und Kultur ist zentrales Anliegen der UNESCO-Schulen. Aktiver Unterricht leistet einen wichtigen Beitrag dazu. Nur wer seine Umwelt kennt und schätzt, wird sich für sie einsetzen.
Text und Foto: Kathrin Benkenstein

Staatliche Regelschule Neusitz

Die Welt zu Gast in Neusitz

Internationaler Sprachentag an der Regelschule
Mit „Priwjet!", „Ola" und „buongiorno!" wurden kürzlich 120 Schüler der Klassenstufe 5 - 7 morgens in der Schule begrüßt. Der so eingeleitete Tag hat für diese Altersstufe bereits eine feste Tradition im Schulleben.
Durch alle Sprachlehrer der Einrichtung mit viel Engagement vorbereitet, konnten sich die Schüler nach der Begrüßung durch die Schulleiterin auf tolle Gäste freuen.
Deeksha Vora aus Bozen und Tug`ba Yavan aus dem türkischen Adana absolvieren momentan ein freiwilliges Jahr am Sozialwerk Nordhausen in Rudolstadt und waren gern bereit, Schülern in spielerischer Form ihre Muttersprache nahe zu bringen.
Eine Lehramtsstudentin ergänzte die Reihe der Gäste ebenso wie ehemalige Sprachlehrer der Einrichtung.
Tim Göpfert, nur wenige Jahre älter als die Schüler, vermittelte englisch viele interessante landeskundliche Fakten aus seinem Australienaufenthalt.
Während sechs verschiedener Stationen übten die Schüler sprachliche Alltagssituationen, Lieder und Tänze und schrieben ihre Eindrücke in alter deutscher Schrift, Sütterlinschrift, auf.
In der Frühstückspause gab es ländertypische Gerichte wie Gazpacho, Quiche und Bifteki zum Probieren.
„Au revoir" und „Güle, Güle" klang es zum Abschied.

Tugba und Deeksha begrüßen die Schüler in ihren Muttersprachen Türkisch und Italienisch
Christiane studiert Französisch und Tim, ein ehemaliger Schüler, sprach Englisch

Text: Juliane Grohmann
Fotos: Schule

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindergarten „Am Sperlingsberg" Großkochberg

Nachrichten aus dem Kindergarten „Am Sperlingsberg" Großkochberg

Dank an die Regelschule Neusitz
Am 7. Mai 2014 ist es wieder so weit - „Sport frei!" heißt es zum 12. Mäuse-Cup, den die Kreissportjugend Saale/Schwarza alljährlich für alle Vorschulkinder des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Landessportschule Bad Blankenburg ausrichtet. Auch unsere Werkstattkinder sind wieder mit dabei und wollen mit vereinten Kräften in einer Mannschaft um den Mäusepokal wetteifern. Um gut vorbereitet zu sein, trainieren unsere Sportler bereits seit dem 6. März in der Turnhalle der Regelschule Neusitz. Auf diesem Wege wollen wir uns herzlich bei der Schullei-

tung und bei Frau Patze für die gute Organisation und die herzliche Unterstützung unserer Wettkämpfer bedanken.

Besuch im Geflügelhof Teichweiden

Anlässlich des Waldtages fuhren wir am Freitag, den 4. April 2014 mit dem Bus nach Teichweiden. Nach einem kräftigen Frühstück auf dem Dorfplatz wanderten wir zum Geflügelhof. Dort wurden wir herzlich empfangen und Mandy führte uns auf dem Gelände herum, erzählte und zeigte uns viel Wissenswertes über Hühner. Da waren ganz viele! Am interessantesten war es in der Sortierung: Eier auf dem Fließband, Eier in Kisten - sooo viele Eier hatten wir noch nie gesehen. Wir konnten sogar beobachten, wie Futtermittel vom LKW in die Silos gepumpt wurde. Plötzlich haben wir etwas entdeckt. Was hatte das Osterhäschen im Vorgarten versteckt? Eins, zwei, drei - jedes Kind fand ein buntes Ei! Den Mitarbeitern vom Geflügelhof sagen wir ein dickes „DANKESCHÖN!“ für einen interessanten Vormittag, den wir in ihrem Betrieb erleben durften.

„Kneipp“-Familienwandertag mit anschließendem öffentlichem Konzert am 9. Mai 2014 im Großkochberger Freibad

Alle freuen sich schon darauf - die Kinder, Eltern und Mitarbeiter - auf den 20. Familienwandertag unseres Kindergartens. Start ist gegen 16.00 Uhr im Hof des Kindergartens. In diesem Jahr steht die Wanderung ganz im Zeichen unseres Vorbildes Sebastian Kneipp. Noch heute bekannt für seine naturheilkundlichen Methoden schuf Kneipp ein gesundes Lebenskonzept, das den Menschen, seine Lebensgewohnheiten und die natürliche Umwelt als ausgewogene Einheit betrachtet. Die Elemente Wasser, Heilpflanzen, Bewegung, Ernährung und Lebensordnung bilden eine zusammenhängende Grundlage dabei. Wie wir in unserer Einrichtung dieses Konzept verfolgen und umsetzen, können alle Teilnehmer am Familienwandertag selbst aktiv miterleben. Der Weg führt vom Kindergarten über 5 Mitmach-Stationen zum Kochberger Freibad. Dort ist im Anschluss gegen 17.00 Uhr ein öffentliches Konzert mit hausgemachter Musik sowie Rock- und Pop der Band der Heimbürge Schule Kahla geplant. Diese Veranstaltung ist ein Projekt, das in Zusammenarbeit des Kindergartens „Am Sperlingsberg“, dem Förderverein e. V. Kindergarten „Am Sperlingsberg“ sowie dem Kirmesverein Großkochberg e. V. und dem Sportverein 1956 Großkochberg e. V. entstanden ist. Der Rost brennt und keiner muss verdursten! Wir freuen uns besonders zum Konzert auf zahlreiche Gäste aus Großkochberg und dem Umland und laden hiermit recht herzlich ein! Bei schlechtem Wetter findet das Konzert ebenfalls gegen 17.00 Uhr auf dem Gemeindesaal Großkochberg statt.

Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kindertagesstätte „Hexengrundknirpse“ Engerda

Unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker seh‘n, der muss zu den Hexengrundknirpsen geh‘n“, fand am 12.04.2014 ein Arbeitseinsatz in unserer Einrichtung statt. Schon an den Tagen zuvor waren die Kinder mit großem Eifer dabei, die Kindertagesstätte umzuräumen und erste Vorbereitungen für den Arbeitseinsatz zu treffen.

Viele Helfer wirkten am Samstag an der Gestaltung der Räume mit. Drei Räume bekamen neue Farbe an die Wände und es wurden schwere Schränke an neuen Plätzen wieder aufgebaut. Dies geschah, um für die Kinder ab 1 Jahr eine gemütliche und ansprechende Atmosphäre zu schaffen, denn nun dürfen auch Kinder unter 2 Jahren in der Einrichtung aufgenommen werden. Alle Mitarbeiter der Kindertagesstätte waren beeindruckt von der großen Hilfsbereitschaft und Unterstützung durch die Eltern und Kinder und möchten ihren Dank an alle, die an der Umsetzung beteiligt waren, aussprechen.

Am **23.05.2014** findet ab **15.00 Uhr** ein „Tag der offenen Tür“ in unserer Kindertagesstätte „Hexengrundknirpse“ statt. Wir möchten alle Eltern und Kinder einladen, sich die Kindertagesstätte anzuschauen und etwas über unsere Arbeit zu erfahren.

Das Erzieher-Team der „Hexengrundknirpse“

Familienwandertag der Johanniter Kindertagesstätte „Waldgeister“ Kirchhasel

Am Samstag, den 5. April 2014 fand ein gemeinsamer Familienwandertag statt. Dazu waren alle Eltern um 10 Uhr an dem Kindergarten recht herzlich eingeladen. Unsere Strecke führte uns von dort über den steilen Anstieg hinter dem Kindergarten Richtung Mötzelbach. Auf halber Strecke und den Anstieg hinter uns, gab es für alle ein wunderbares Eis zur Stärkung, da viele unserer Kleinen mit dem Kinderwagen von ihren Eltern geschoben wurden. Anschließend haben wir doch lieber den Abstieg Richtung Oberhasel gewählt, da am Backhaus unser Mittagessen gewartet hat. Der Backhausverein Oberhasel hat vor Ort mit interessierten Kindern 8 Pizzen gebacken, die allen wunderbar geschmeckt hat. Den Kindern hat es sehr viel Freude bereitet und somit war das lange Warten auch nicht dramatisch. Aber in der Umgebung vom Backhaus gabt es auch andere interessante Dinge für unsere Kinder zu erkunden, um die Zeit zu überbrücken.
Nach der ausgiebigen Stärkung hat dann jeder individuell seinen Heimweg angetreten und einen wunderschönen Vormittag verbringen können.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei allen, die uns bei dem gelungenen Familienwandertag unterstützt haben, bedanken. Ein besonderer Dank auf diesem Weg an den Backhausverein Oberhasel.
Elternbeirat der Johanniter Kindertagesstätte „Waldgeister“ Kirchhasel

Neues Spielgerät für die kleinen Waldgeister

Kirchhasel ? Am 1. April war es endlich soweit, der neue Schaukelbalken mit Vogelnest wurde im Außenspielbereich der Kindertagesstätte „Waldgeister“ mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern aufgebaut. Die kleinen Waldgeister warteten schon mit Spannung auf den Startschuss, um das neue Spielgerät ausgiebig testen zu können. Die Anschaffungskosten von rund 3.000 Euro wurden teilweise finanziert aus Überschüssen der Staatslotterien des Freistaates Thüringen. Zu Ihrer Sommertour im vergangenen Jahr überreichte Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht die finanzielle Unterstützung an Silke Salomo die Leiterin der Kindertagesstätte. Finanzielle Unterstützung leistete außerdem die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel und die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
(Bildnachweis: Silke Salomo - Johanniter)

Osterhasenfest bei den Wiedbachspatzen

Am 9. April feierten die Wiedbachspatzen in Zeutsch mit ihren Erzieherinnen und Eltern und Verwandten Osterhasenfest.

Das Osterhäschen hatte viele kleine Osternester im Garten versteckt, und alle Kinder suchten fleißig und hatten viel Spaß. Als Spiele warteten Eierlaufen, Eier werfen und Marienkäferchen aufwickeln.
Für das leibliche Wohl sorgte ein leckeres kleines Buffet mit Kuchen, Muffins, Obst und Süßigkeiten, Bowle für die Kinder und Kaffee für die Großen.
So verbrachten wir alle einen wunderschönen Nachmittag zusammen, und danken Karin, Michaela, Silvia und Luise, unseren Eltern und natürlich dem Osterhäschen ganz herzlich dafür.
Eine besondere Überraschung brachte uns Heike Schüler vom „Burgkeller“ aus Rudolstadt-
Eine neue Schubkarre und Sandspielzeug für uns Kinder, und 2 Kaffeeservice für unsere nächsten Feiern. Auch hierfür ein dickes Dankeschön!!!

Eure Wiedbachspatzen

Jugendclubnachrichten

Runder Tisch der Jugend in Uhlstädt

Am vollbesetzten Runden Tisch der Jugend beteiligten sich am 3 April neben den Jugendlichen aus den Ortsteilen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel sechs Kandidaten für die Gemeinderatswahl, von denen auch drei Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters Verantwortung übernehmen wollen. In einem einstündigen Austausch äußerten sich die Kandidaten zur Jugendpolitik in der Gemeinde und nahmen Bezug auf die Fragen der jüngeren Teilnehmer.
Diese Veranstaltung, die zwei mal jährlich von der Gemeinde in Kooperation mit der mobilen Jugendarbeiterin des Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt durchgeführt wird, wurde diesmal der Fokus auf die bevorstehende Kommunalwahl gelegt. Darüber hinaus konnte sich Bürgermeister Peter Schröter, der bereits seit 24 Jahren das Amt des Bürgermeisters ausübt, überzeugen, dass es für den Uhlstädter Jugendclub keine Nachwuchssorgen gibt. So meldeten die Kinder und Jugendlichen des Mittwochstreffs bereits ihr Interesse für die erweiterte Nutzung auch an anderen Tagen in der Woche an.
Des Weiteren wurden auch Projektideen gesammelt, die zusammen mit den vielen Partnern des Jugendfördervereins, wie die regionalen Schulen und die Stiftung „Jugend bleibt in Thüringen“ in Zukunft in verschiedenen Angeboten und Aktionen umgesetzt werden sollen, wie zum Beispiel die Projekte „high five 4 Europe“ und „Politik macht Schule“.
Sabine Herzinger
Christian Schröter

Projekt Werte.Zusammen.Leben

Nach den sehr guten Projektergebnissen im vergangenen Jahr durch die Kooperation der Mobilen Jugendarbeit mit der Projektgruppe aus Heilingen, machte sich die neue Projektgruppe aus Uhlstädt vom Mittwochstreff an die wertvolle Arbeit, um mit den Besuchern des Gemeindehauses, sowie den Einwohnern aus Uhlstädt und Umgebung Gespräche zu führen. Die Stiftung Demokratische Jugend, die das Projekt als Jugendprogramm jährlich fördert, führte in Kooperation mit dem Landesjugendring im März in Sondershausen die Projektauftaktveranstaltung durch. Fünf Kinder und Jugendliche aus Uhlstädt nahmen teil. Sie erhielten Infos und Tipps zum Durchführen von Interviews und konnten dort bereits berichten, welche Aktionen geplant sind, um das Projekt umzusetzen und in der Öffentlichkeit vorzustellen.
Dazu nutzten sie Veranstaltungen, wie den Runden Tisch der Jugend, die Treffs der Rentner von der Volkssolidarität und das Frühlingsfest in Partschefeld. Besonders zum Wert Verantwortung formulierten sie ihre Fragen, denn dieser Wert ist ihnen aufgrund von gemachten Erfahrungen im Jugendclub besonders wichtig.
Die Ergebnisse werden an einem weiteren Wochenende im Mai in Sondershausen ausgewertet und am 6. Dezember in Weimar vorgestellt. Vorerst kann man sich über die rege Beteiligung an der Wertediskussion durch die Werteeier am Osterstrauch vor dem Jugendclub in Uhlstädt informieren. Die Projektteilnehmer treffen sich wöchentlich am Mittwoch ab 15.00 Uhr im Jugendclub, laden hiermit alle Einwohner zur Beteiligung ein und sind dankbar für weitere gute Ideen bei der Projektumsetzung.

Lisa erläutert den jungen Besuchern beim Frühlingsfest das Projekt

Mittwochstreff nimmt am Poetry Slam in Partschefeld teil

Der Mittwochstreff nahm die Einladung zur Teilnahme am Frühlingsfest in Partschefeld sehr gern an, zumal die Möglichkeit geboten wurde, sich auf der Bühne am Poetry Slam (Dichterwettstreit) zu beteiligen. Zwei Mädchen trauten sich, ihre Texte, die sie sich im Internet suchten, vorzutragen und ernteten viel Applaus. Vor ihrem Auftritt konnten sie sich bereits mit den angereisten jungen Künstlern, unter ihnen der Thüringen-Meister, bekannt machen und sich austauschen (auch zum Projekt Werte.Zusammen.Leben).

Lisa, Josephine (Mittwochstreff), Sara und Jenifer mit den Künstlern vom Poetry Slam

Neue Jugendband in der Gemeinde

Durch den Auftritt beim Frühlingsfest in Partschefeld konnte sich die Jugendband mit Namen **„Die Rocker von der Saale“** in der Öffentlichkeit das 1. Mal bekannt machen. Die jugendlichen Rocker kommen aus Etzelbach, Kolkwitz und Kirchhasel und werden durch eine jugendliche Sängerin aus Bad Blankenburg unterstützt.

Bandmitglieder von „Die Rocker von der Saale“

Vereine und Verbände

Engerdaer Karnevals Club e.V.

Nachlese 30 Jahre Engerdaer Karnevals Club

In diesem Jahr blicken die Mitglieder des EKC auf ihre 30-jährige Geschichte zurück. Man will es kaum glauben, wie schnell die Zeit vergeht und dass unser Verein schon so lange existiert. Im Januar fand die Vorstandswahl des EKC statt. Unser langjähriger Präsident Axel Luge stellte sein Amt zur Verfügung und so wurde aus dem neu gebildeten 11-köpfigen Vorstand Jördis Streipert als Präsidentin des Engerdaer Karnevals Club gewählt.
Mit neuem Schwung ging es in die 30. Saison. Wir gestalteten an 2 Wochenenden insgesamt 4 Veranstaltungen, die alle sehr gut besucht waren. Zum Faschingsnachmittag für jung und alt konnten wir zusätzlich zu unserem Programm wieder einige Mitglieder des Carnevals Club Löwenburg aus Rudolstadt begrüßen, die mit Ihren Beiträgen für Stimmung sorgten.
Höhepunkt war in diesem Jahr das Vereinstreffen zum 30. Jubiläum am 8. März 2014. An diesem Abend hatten wir uns die Karnevalsvereine aus Remda, Teichröda, Teichel, Neckeroda und Niederkrossen eingeladen. Durch die Darbietungen aller Vereine wurde ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm geboten.
Der Kinderfasching in Engerda erfreut sich auch immer größerer Beliebtheit, was sich in den Besucherzahlen widerspiegelt.
Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern der Kindertanzgruppe für ihre ständige Bereitschaft und die Unterstützung bei den Veranstaltungen. Der schon lange geplante Besuch des Freizeitbades GalaxSea in Jena als Dank an die Kindertanzgruppe wird demnächst in Angriff genommen.
Rückblickend können wir einschätzen, dass wir eine erfolgreiche Saison hinter uns haben, bei der der Spaß und Humor nicht zu kurz gekommen ist. Unter großen persönlichen Einsatz aller Beteiligten wurde der Saal herausgeputzt, die Gäste bewirtet und viele niveauvolle Programmpunkte präsentiert. Dafür gebührt allen unseren Aktiven ein herzliches Dankeschön.

Fotos: Kornelia Siegert

Hasela 1305 e.V.

Ei, Ei, Ei… Ein Osterbrunnen!

Das Reinigen und Verzieren der Brunnen mit frischem Grün im Frühjahr ist vor allem im fränkischen Raum ein weit verbreiteter und schöner Brauch. Auch in unseren Köpfen schwebte schon längere Zeit die Idee, einen solchen Osterbrunnen zu schmücken. Doch was tun, wenn es im Ort gar keinen richtigen Brunnen mehr gibt? Kein Problem, auch für dafür gibt es bei uns eine Lösung!
Von der Idee, über die Planung der Konstruktion und der Vorbereitung der Dekoration, bis zur endgültigen Fertigstellung waren wir schon eine ganze Weile vollauf beschäftigt, bis es am Sonnabend dem 29. März 2014 zur Sache ging. Mit Hilfe einiger Vereinsmitglieder, aber auch Freunden aus dem Ort, errichteten wir bei strahlendem Sonnenschein eigens einen Brunnen, schnitten frisches Grün um die Krone zu binden und dekorierten sie anschließend mit unzähligen Ostereiern. Nach so viel Arbeit hatten wir uns die Bratwurst und kühle Getränke dann auch redlich verdient. Eigentlich Schade, dass Ostern in diesem Jahr so spät ist, und unser Osterbrunnen bald dem Maibaum weichen wird.

Vielen Dank an alle die mitgemacht haben! Es hat Spaß gemacht und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.
Eventteam Hasela 1305 e.V.

Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V.

Frühjahrswanderung des Heimatvereins

Unsere Frühjahrswanderung findet **am 10.05.2014** statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder und Gäste recht herzlich einladen. Treffpunkt ist in **Uhlstädt** auf dem **Marktplatz um 13.30 Uhr**. Mit eigenem PKW oder Fahrgemeinschaften fahren wir auf das Vereinsgelände des Geschichts- und Forschungsvereins Walpersberg e.V., ehemals Militärgelände, oberhalb der Gemeinde Großeutersdorf.
Fachkundige Vereinsmitglieder zeigen uns die überirdischen Reste des Rüstungswerkes REIMAHG. Eine Führung durch das Stollensystem ist derzeit nicht möglich.
In 3,5 Stunden (7 km Wanderstrecke) erfahren Sie alles Wissenswerte zum Forschungsthema „Walspersberg - REIMAHG“ sowie über die Verlagerung der Rüstung unter Tage. Wir kommen vorbei an den Ruinen der großen Montagebunker des ehemaligen Flugzeugwerkes, den Resten der Startbahn, der verschiedenen Aufzüge sowie durch das ehemalige Lager 1 auf dem Parnitzberg.
Das Ende der Führung bildet ein Besuch des Dokumentationszentrums in Großeutersdorf. Für die Wanderung wird festes Schuhwerk empfohlen. Der Unkostenbeitrag für die Führung beträgt pro Teilnehmer fünf Euro, dieses Geld wird für die Sicherung des Objektes verwendet.
Der Vorstand des Heimatvereins Uhlstädt/Weißbach e.V. wünscht allen Teilnehmern eine schönen Nachmittag.

IG Thüringer Barock

Nur noch kurze Zeit bis zum Residenzfest in Sondershausen am 08.06.2014

Der Verein IG Thüringer Barock führt zum diesjährigen Residenzfest am 08. Juni wieder durch das Programm. Neben der fürstlichen Audienz werden in diesem Jahr erstmalig die „Provinzjungfern“, unser adliges Ensemble aus dem Oberland, auftreten. Natürlich sind auch wieder die Lästerschwestern, erstmalig mit der Baroness de´ Nobless, mit einem neuen Programm dabei. Begleitet wird der Vereinsadel von einer Hofmarschallin, einem Jäger, einer Hofköchin sowie den Schützen und Kanonieren des Vereines.

Das diesjährige Thema wird durch eine fürstliche Tafel mit festlichen Speisen, allerlei Tischplaudereien und dem Auftritt eines Hofmagiers, dem Einzigen in Europa mit lebenden Schlangen, umgesetzt. Gern würden wir uns freuen, viele Leser dieses Blattes in Sondershausen begrüßen zu können.
Weitere Termine des Vereines werden immer rechtzeitig bekanntgegeben.

Liebhabertheater Schloss Kochberg

10 Jahre Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V.

Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar
Das Liebhabertheater Schloss Kochberg stellt seinen Spielplan zum 10-jährigen Jubiläum des Theaterbetriebs an der Klassik Stiftung Weimar vor. Höhepunkt sind zwei Neuproduktionen und ein Theaterfest zum Jubiläum am 6. Juli 2014.

10 Jahre Theaterbetrieb
Vor 10 Jahren, nach Schaffung der heutigen Klassik Stiftung Weimar und der Fusion mit den Kunstsammlungen zu Weimar, war die Zukunft des Kochberger Ensembles von Schloss, Park und Theater, einst Wohnsitz von Goethes Freundin Charlotte von Stein, zunächst ungewiss. Der Theaterbetrieb wurde eingestellt und das Schloss war von der Schließung bedroht. Das rief die damaligen Förderer des Theaters auf den Plan und sie machten sich daran, dem Theater und dem Schloss gemeinsam mit der Klassik Stiftung eine Zukunft zu geben. Heute ist das Schlossensemble ein blühender Veranstaltungsort, europaweit vernetzt und bekannt.
Vor zehn Jahren übernahm der 1991 ursprünglich zu dessen Förderung gegründete gemeinnützige Verein den Betrieb des weltweit einzigartigen Privattheaters aus der Goethezeit in enger Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung. Der Verein mutierte zum kompletten Theaterbetrieb.
Das Theater, das vor dem „Aus“ stand, ist heute eine deutschlandweit beachtete lebendige Bühne.
Ohne regelmäßige staatliche Förderung leitet der Vorstand das Theater seitdem sowohl künstlerisch wie wirtschaftlich mit viel Erfolg und großer Freude. Dabei überrascht viele die künstlerische Qualität, die ihnen hier in der intimen Nähe eines historischen Privattheaters mit nur 75 Plätzen geboten wird. Die Antwort heißt: Begeisterung. Denn dieses kleine Wunder ist nur mit laufender Unterstützung von Vereinsmitgliedern, Unternehmen, Institutionen, Künstlern und Freunden möglich. Zu den Förderern gehören Institutionen und Unternehmen aus Mitteldeutschland und darüber hinaus, so KPMG, IPOL GmbH, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien, Staatliche Porzellan Manufaktur Meissen, aus der Region in vorderster Reihe die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, das Bauunternehmen Wächter GmbH, der Lions Club Saalfeld, Autohaus Zentral in Saalfeld und die Schmiedefelder Alm. Die z. T. enormen Kosten für die Eigen-Produktionen müssen jeweils über Projektfördermittel und Spenden beschafft werden. Das Theater ist Mitglied bei PERSPECTIV Gesellschaft der historischen Theater Europas und wurde 2007 Mitbegründer der Europastraße Historische Theater, die sich inzwischen zum größten Kulturprojekt der Europäischen Union entwickelte.
Der Ruf des Theaters verdankt sich in erster Linie einem klaren, anspruchsvollen und zugleich publikumswirksamen künstlerischen Konzept. Pro Saison von Mai bis Oktober stehen rund vierzig Opern- und Theateraufführungen, Konzerte und Lesungen auf dem Spielplan, der sich am authentischen Ort auf die Aufführung von Werken des Barock, der Klassik und Romantik konzentriert. Eigene Opern und Schauspiel-Produktionen und Koproduktionen werden eigens für diese Bühne konzipiert. Zum Netzwerk des Theaters gehören bedeutende Künstler und Ensembles wie z. B. die Schauspieler Thomas Thieme, Dieter Mann und Barbara Schnitzler oder Musiker des Abegg-Trios, der Sächsischen, der Berliner und der Weimarer Staatskapelle. Großen Wert legt die Theaterleitung in erster Linie auf hohe künstlerische Qualität und die Pflege der historischen Aufführungspraxis als Voraussetzungen ungewöhnlicher ästhetischer Erfahrungen.
Seit 2013 bietet das Theater auf Schloss Kochberg auch internationale Meisterkurse für Opernsänger zur historischen Bühnenkunst des Barocks und der Klassik an. Als Ergänzung zu dem künstlerischen Programm werden gemeinsam mit der Klassik Stiftung seit zehn Jahren auf dem Schlossgelände zwei „Klassik Events“ veranstaltet, die jeweils mehr als eintausend Besucher anlocken: das „Kochberger Gartenvergnügen“ im Mai und den „Kochberger Nikolausmarkt“ im Dezember. Zusätzlich wurde 2012 am Theater in Erinnerung an eine herausragende Künstlerfreundin die Stiftung Elfrun Gabriel gegründet, die hoch begabte junge Pianisten an den Musikhochschulen in Leipzig und Weimar mit jeweils einem Jahresstipendium fördert.
Vergleichbar einigen englischen Opernfestivals verbindet sich heute das kleine thüringische Dorf Großkochberg - weitab jeder großen Stadt und ohne öffentliche Verkehrsanbindung - mit Ansprüchen der Hochkultur. Pro Jahr haben die Veranstaltungen des Theaters rund 7.000 - 8.000 Gäste, die aus ganz Deutschland anreisen. Das entspricht der Besucherzahl einiger hoch subventionierter Festivals. Hier zeigt sich, wie viel entwickelt werden kann, wenn bürgerschaftliches Engagement, öffentliche und staatliche Institutionen und Unternehmen zusammen wirken.
Der Theaterbetrieb „Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.“ ist zugleich Motor für die Entwicklung und öffentliche Wahrnehmung des gesamten Schlosskomplexes. Neben der künstlerischen Arbeit setzt er sich in engem Schulterschluss mit der Klassik Stiftung für den Bauerhalt und die Entwicklung des gesamten Schlossareals ein. Angeregt durch das bürgerschaftliche Engagement stellte die Thüringer Landesregierung 2009 zwei Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II für dringende Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Theater und Schloss in Kochberg zur Verfügung. Damit konnten wichtige Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten vorgenommen und technisch-infrastrukturelle Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung geschaffen werden. Im Erdgeschoss des Schloss-Westflügels wurden Räume für die Meisterkurse und andere Fortbildungen saniert und hergerichtet sowie ein Fundus eingerichtet. Zusätzlich warb der Theaterbetrieb Spenden in fünfstelliger Höhe für die Restaurierung des Theaters ein. Zurzeit wird der Säulenportikus des Theaters saniert.
Für die Entwicklung der kulturellen und touristischen Attraktivität des Standortes und der ländlichen Infrastruktur des Umlandes ist dies alles von größter Bedeutung. So konnten auf diese Weise mindestens zehn Arbeitsplätze im Schlossensemble erhalten werden. Im Theaterbetrieb wirken zusätzlich eine fest angestellte Mitarbeiterin und eine große Zahl freier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Organisation, Abendspielleitung, Einlass, Beleuchtung, Maske etc. sowie Mitglieder und Freunde von nah und fern mit.
Zur weiteren zielgerichteten Weiterentwicklung des Kochberger Schlossensembles als besonderem kulturtouristischem Anziehungspunkt bedarf es nun dringend der Wiedereinrichtung eines Beherbergungsbereiches für die Meisterschüler und am Theater mitwirkenden Künstler. Derzeit müssen die Akteure oft viele Kilo-

meter entfernt untergebracht werden, und das bei z. T. wochenlangen Probenphasen.

Jubiläumsspielzeit 2014
Schloss Kochberg, der Landsitz von Goethes Herzensfreundin Charlotte von Stein, verdankt einen Teil seiner Berühmtheit einer großen Liebe. Daher rührt das Jahresthema der Jubiläumsspielzeit 2014: „Bei Männern, welche Liebe fühlen…“, das wie immer in den verschiedenen Aufführungen und Konzerten aufgegriffen und in all seinen Facetten aufgeblättert wird: von herzlicher Liebe, Verehrung, Enttäuschung und Versöhnung bis zu den komischen Verirrungen von Telemanns „Pimpinone“, der den Verführungskünsten eines Kammermädchens erliegt, das sich dann in drei Akten zum Hausdrachen entwickelt. Die kleine 1725 uraufgeführte barocke opera buffa - Keimzelle der komischen Oper in Deutschland - wird wie Goethes Singspiel „Erwin und Elmire“ in Kooperation mit dem Ensemble Cantus Thuringia & Capella komplett entsprechend der historischen Aufführungspraxis gezeigt. Zu Shakespeare´s 450. Geburtstag steht die Neuproduktion seines letzten Stückes „Der Sturm“ in Kooperation mit dem artEnsemble Theater Bochum auf dem Plan. Ergänzt wird das Programm durch Wiederaufnahmen von Opern- und Schauspielinszenierungen aus dem Repertoire und vielen Konzerten renommierter Musiker, die zum großen Teil auf Originalinstrumenten gespielt werden. (siehe Programmheft 2014 oder www.liebhabertheater.com.)

Theaterfest zum 10-jährigen Jubiläum am 6. Juli 16 - 19 Uhr
Zum Jubiläum des Theaterbetriebs lädt das Theater alle Interessierten zu einem Fest ein. Mit einem vielfältigen Programm auf der Bühne des bezaubernden klassizistischen Theaters und im herrlichen Landschaftspark erhalten die Besucher Einblick in die Theaterarbeit der letzten 10 Jahre.
Auf dem Theatervorplatz wird Kulinarisches von heute und aus der Zeit der Klassik angeboten.
Pulcinella, eine Gestalt der Commedia dell´arte, geleitet die Gäste ins Theater. Auf der Bühne sind laufend Szenen aus den Opern- und Schauspielproduktionen und Ausschnitte aus Konzerten zu erleben. Im Park flanierend können die Besucher z. B. Prinzessin Leonore von Este aus Goethes „Torquato Tasso“ in ihrem Blumengarten beobachten, dem Eremiten Erwin aus dem Singspiel „Erwin und Elmire“ im Tempelhäuschen am Weiher begegnen, Reineke Fuchs auf seiner Burg Malepartus treffen oder Scheherazades Märchen aus 1001 Nacht lauschen.
Der Eintritt für das Theaterfest ist frei. Spenden für den gemeinnützigen Theaterbetrieb sind sehr willkommen.

Weitere Informationen:
Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin
Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V. - Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar
Sonnenbergstr. 5, 07743 Jena, Tel.: 03641 / 82 65 38
vorstand@liebhabertheater.com, www.liebhabertheater.com

Musikverein Neusitz e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde des Musikverein Neusitz e. V.

Der Musikverein Neusitz e. V. feiert dieses Jahr
45 Jahre Blasmusik
in Neusitz.
Hierzu möchten wir alle Mitglieder, alle Freunde des Vereines und alle Freunde der Musik recht herzlich nach Neusitz einladen.
Wir feiern am
15.06.2014
ab 13.00 Uhr
rund um das Vereinshaus in Neusitz.
Wir möchten zusammen mit euch einen bunten Nachmittag mit vielfältiger Blasmusik unterschiedlichster Gruppen sowie Gesang und guter Laune feiern.
Für das leibliche Wohl wird wie immer mit Kaffee, Kuchen, leckerem vom Rost und vielfältigen Getränken gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch.
Der Vorstand des Musikverein Neusitz e. V.

Ortsverband Uhlstädt-Kirchhasel

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,
unsere Busfahrt mit Kahnfahrt in den Spreewald findet am
Donnerstag, den 15.05.2014
statt.
Das Busunternehmen „Besser-Reisen“ beginnt die Fahrt:

in Kolkwitz	**5:45 Uhr**
ab Kirchhasel	**5:50 Uhr**
ab Etzelbach	**5:55 Uhr**
ab Uhlstädt - Markt	**6:00 Uhr**
ab Zeutsch - Bahnhof	**6.05 Uhr**

Unkostenbeiträge für Bus und Kahnfahrt:

für Mitglieder	5,00 €
für Nichtmitglieder	35,00 €

Meldung für Teilnahme bis 08.05.2014 unter:

W. Brückner	036742 - 60027
R. Dressel	03672 - 48040
I. Hänsel	03672 - 427997
U. Hornschuh	036742 - 60008

Der Vorstand des Ortsverbandes Uhlstädt-Kirchhasel

SV 1956 Großkochberg 1956 e. V.

- Wir leben Sport -

Saisonabschluss 2013/14 für unsere Tischtennis und Kegelmannschaften.
Unsere Tischtennismannschaften beendeten Anfang April die Saison 2013/14. Der 1. Mannschaft, die erstmalig in der höchsten Spielklasse Thüringens Tischtennis spielte, gelang zum Ende der Saison ein Unentschieden und ein Sieg, dies reichte allerdings nicht mehr zum Klassenerhalt und am letzten Spieltag verlor man 5:9 gegen den Weißenborner SV 1882. Der 2. Mannschaft, die wie die 3. In der 1. Kreisliga spielt, ging zum Ende der Saison die Luft aus. Während im Februar und Anfang März nach Siegen gegen SV 1883 Schwarza 2, SG Marktgölitz und SV 1883 Schwarza 3 der Aufstieg noch möglich war, verlor man die 2 letzten Partien gegen SV 1860 NARVA Oberweißbach und TTC Zeigerheim und beendete die Saison auf dem 3. Platz, während die 3 Mannschaft absteigen musste. Die 4. Mannschaft in der 2. Kreisliga belegte den 7. Platz und die 5. Mannschaft in der 3. Kreisliga den 8. Platz. Beide Mannschaften verbleiben in Ihren Ligen. Besonders freut uns das Abschneiden unserer Jugendmannschaft, die Punktgleich mit dem 1. Platzierten MTV 1876 Saalfeld e.V. nur knapp den Aufstieg verpasste, dass lässt uns für die Zukunft hoffen. Unserem Übungsleiter Jürgen Schröder, der in der letzten Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied ernannt wurde, sei an dieser Stelle nochmals für seine jahrelange Kinder- und Jugendarbeit gedankt, die wie man sieht immer wieder Früchte trägt.

Kegelbahn Großkochberg

Unsere 1. Kegelmannschaft beendete die Saison 13/14 auf dem 5. Und die 2. Mannschaft auf dem 3. Platz und verbleiben für die nächste Saison in Ihren Ligen.
Die Platzierungen unserer Mannschaften

Kraftsport:
Thüringer Landesmannschaftsmeisterschaft im Kraftdreikampf am 08.03.2014
Die 2. Runde und gleichzeitig die Finalrunde der Thüringer Landesmannschaftsmeisterschaften im Kraftdreikampf (Kniebeuge, Bankdrücken und Kreuzheben) wurde wieder in der alten, ehrwürdigen Sporthalle an der Hammerecke von den Kraftsportlern der SG Motor Arnstadt in bekannt hoher Qualität ausgerichtet. An und mit den neuen Wettkampfgeräten sicherten sich die Athleten des Gothaer Bierfaßheberverein zum dritten Mal hintereinander die Thüringer Landesmannschaftsmeisterschaft im Kraftdreikampf. Die Mannschaft trat auf wie aus einem Guss und ließ es trotzdem relativ locker angehen. Auf Platz zwei folgte die Mannschaft vom Gastgeber Motor Arnstadt, die wieder mit einer Mischung aus Nachwuchs- und Seniorenhebern an die Hantel gingen. Die Mannschaft vom SAV Erfurt, die im Thüringer Athletenverband immer noch als Neulinge zählen, belegten mit einer überzeugenden Leistung Platz drei. Knapp dahinter reiten sich die Kämpfer des USV Jena ein, die mit André Justus einen einst internationalen Juniorenheber haben. Er war der Beste dieser Meisterschaft mit 280 kg in der Hantelkniebeuge, 160 kg im Bankdrücken und 240 kg im Kreuzheben und insgesamt 433 Relativpunkte.
Die Plätze fünf und sechs gingen an den SV 1956 Großkochberg e. V, der nun auch im Kraftdreikampf beachtliche Leistungen gezeigt hat und nicht nur Bankdrücken trainiert und der Nachwuchsmannschaft vom KSV Weißensee.
Diese Meisterschaft mit sechs Mannschaften und vielen jungen Nachwuchshebern stimmt für die Zukunft des Kraftdreikampfes optimistisch.

Unsere Starter Moritz Feuerstein, Nico Dünkel, Florian Wöllner, Benjamin Heißner und Marco Eberhardt stemmten insgesamt bei der Kniebeuge 575 Kg, beim Bankdrücken 1072,5 Kg und Kreuzheben 690 Kg.

Leider ist in unserer Kraftsportabteilung auf Grund der begrenzten Räumlichkeiten keine ausreichende Jugendarbeit möglich. Hier sind wir auf der Suche Lösungen und für jede Idee offen.
Kooperationen der Vereine: Am 11.04.2014 fand auf dem Gemeindesaal ein Sitzung von Vorstandsmitglieder des Kirmesvereins Großkochberg e. V, Förderverein Kindergarten „Am Sperlingsberg“ und SV 1956 Großkochberg e. V. statt. Terminabstimmungen und gegenseitige Unterstützung bei den verschiedenen Veranstaltungen waren Grundlage dieses Treffens. Als erste gemeinsame Aktion wird der Kirmes- und Sportverein den Förderverein Kindergarten bei dem Benefizkonzert im Freibad am 09.05.2014 unterstützen. Die Helfer treffen sich am 08.05.2014 um 17.00 Uhr am Freibad. Weitere Themen waren die gemeinsame Errichtung eines Grillplatzes zwischen Sport- und Spielplatz, Infotafeln im Ort und eine einheitliche Internetseite. Das nächste Treffen findet am 20.05.2014 um 19.00 Uhr statt, hierzu sind auch gerne Verantwortliche von anderen Vereinen, die Interesse an einer gemeinsamen Arbeit haben, eingeladen.

Zum Abschluss noch eine Übersicht der (z. T. noch in der Planung) Veranstaltungen

09.05.2014	**Benefizkonzert ab 17.00 Uhr im Freibad Förderverein Kindergarten am Sperlingsberg e.V.**
21.06.2014	**von 14.00 - 18.00 Uhr Sportnachmittag auf dem Goetheplatz SV 1956 Großkochberg e. V**
02.07.2014	**ab 16.00 Uhr Zirkusnachmittag im Kindergarten Förderverein Kindergarten „Am Sperlingsberg“ e. V.**
19.07.2014	**13.00 Uhr Neptunfest im Freibad ab 20.00 Uhr Cocktailparty im Freibad Kirmesverein-Großkochberg e. V.**
06.09.2014	**10.00 - 18.00 Uhr Volleyballturnier, Waldcrosslauf, SV 1956 Großkochberg e. V.**
27.09.2014	**ganztägig Thüringer Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf SV 1956 Großkochberg e. V.**
27. - 28.09.2014	**Sa. ab 20.00 Uhr und So ab 10.00 Uhr Kirmes in Großkochberg Kirmesverein-Großkochberg e. V.**
24 und 25.10.2014	**ab 20.00 Kabarett „Merkwürdig“ auf dem Gemeindesaal SV 1956 Großkochberg e. V.**

Weitere Informationen unter www.SV1956-gkb.de, www.facebook.com/SV1956 und www.kirmesverein-grosskochberg.de

Markus Weitzel
Vorsitzender SV 1956 Großkochberg e. V.

Uhlstädter Sportverein e.V.

Uhlstädter Sportverein stark vertreten beim 21. Rudolstädter Heineparklauf

Pünktlich zum Frühlingsanfang und bei herrlichem Sonnenschein, fand am 29. März 2014 der 21. Rudolstädter Heineparklauf statt.
Erstmals schlug der USV mit seiner fast vollständigen Kinderlaufgruppe im städtischen Stadion auf und das, mit Ergebnissen, die sich sehen lassen konnten.
Angefangen in der Altersklasse U6 (männlich), ging Laufgruppenneuling Conrad Lampert aus Kleinkrossen, trotz geringer Wettkampferfahrung, an den Start. Nach dem Startschuss konnte sich Lampert sehr schnell an die Spitze des Feldes vorarbeiten und nach den 300 Metern die Ziellinie mit 2 Sekunden Vorsprung in einer Zeit von 00:01:24 als erster überqueren. In der Altersklasse U8 (männlich) ging Collin Hauke, ebenfalls zum ersten Mal bei einer Laufveranstaltung, an den Start. Er überquerte die Ziellinie nach einem Kilometer, in einer Zeit von 00:07:07. Auch er kann mit seinem 6. Platz in seiner Klasse voll und ganz zufrieden sein. Beiden Nachwuchsläufern gratulieren wir ganz herzlich zu diesem Erfolg. Große Anspannung herrschte vor dem Start der Altersklasse U10 (männlich/weiblich). In dieser Klasse haben ein Großteil der Läufer und Läuferinnen schon eine Menge Wettkampferfahrung und besitzen somit einen besonders sportlichen Ehrgeiz. Mit dabei waren unsere aktiven Nele Liv-Grete Wenzel, Laura Sophie Dölitsch und Michael Swoboda. Paula Vorwerk konnte krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen. Alle konnten sich vom Großteil des starken Starterfeldes abheben und sind letztendlich in die Top Ten

Rangliste gerutscht. Michael Swoboda Platz 10. in 00:05:02, Nele Liv-Grete Wenzel Platz 5. in 00:05:07 und Laura Sophie Dölitsch Platz 3. in 00:04:49, auch hier gratulieren wir ganz herzlich zu diesen starken Ergebnissen. In der Altersklasse U12 starteten Samuel Grau, Roy Lutschan und natürlich Marcel Kampioni für den USV. Kampioni konnte als neunter, die doch sehr zehrenden 3 Kilometer, in einer Zeit von 00:16:20, die Ziellinie bei tollem Rudolstädter Publikum überqueren. Knapp dahinter kam auch schon Roy Lutschan mit 00:16:46 auf Platz 10. und Samuel Grau mit 00:22:30 auf Platz 18. Glückwunsch dazu. Auch bei den Erwachsenen standen gute Ergebnisse auf dem Tagesprogramm. Über die 10 Kilometer, die unter anderem über die große Wiese führten, konnte der aktive USV Fußballer Dominik Jahn, in seiner Altersklasse einen starken 15. Platz in 00:45:38, raus arbeiten. USV Boxtrainerin Susanne Kraus konnte nach ihrer jahrelangen Leichtathletikvergangenheit, in einer spitzen Zeit von 00:40:19, den höchsten Platz auf dem Treppchen, in ihrer Altersklasse erreichen. Patrick Patze der weiterhin um wertvolle Punkte im Saalecup kämpft, konnte den 2. Saalecup Wertungslauf in seiner Altersklasse nach 00:40:41, als zehnter beenden. Glückwunsch an Susanne Kraus, für den hervorragenden ersten Platz. Nun folgen noch neun Wertungsläufe zum Saalecup und wir sind guter Hoffnung dass auch weiterhin alle aktiven des Uhlstädter Laufteams so zahlreich an den Wettkämpfen teilnehmen und auch weiterhin solche tollen Ergebnisse erzielen können.

Patrick Patze
Uhlstädter Sportverein e.V.

Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

10 Jahre „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Anlässlich dieses Jubiläums hat der Verein zum inzwischen traditionellen „Kaffeeklatsch“ eingeladen. Im wie immer gut gefüllten Traditionskabinet begrüßten Vereinsmitglieder in historischen Kostümen ihre zahlreichen Gäste.
Im Mittelpunkt des Nachmittags standen Ausführungen von Steffen Mücke „Zeutsch 1613, 1813 und 2013, ein Dorf im Wandel der Zeit“
Der Leipziger Artist und Künstler Steffen Mücke beschäftigt sich im Rahmen seiner Ahnenforschung mit der Geschichte der Rittergüter von Zeutsch und Niederkrossen und der damit in Zusammenhang stehen könnenden Ereignissen.
Seine Ausführungen wurden anerkennend mit Beifall aufgenommen. Sie werden auch mit zum Gegenstand einer kleinen Broschüre werden, die der Verein herausgibt.

Damit wird bereits zum sechsten Mal eine Broschüre veröffentlicht, in der der Verein als „Zeutscher Chronik“ seine Arbeitsergebnisse veröffentlicht.
Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht und bleibt die Zeutscher Heimatgeschichte.
In oft jahrelanger Kleinarbeit werden Fakten und Ereignisse rund um Zeutsch zusammengetragen um sie zu bewahren und in geeigneter Form der Öffentlichkeit, besonders den Zeutscher Bürgern, nahe zu bringen. Das zu den entsprechenden Veranstaltungen sich Vereinsmitglieder als historische Personen in entsprechenden Kostümen präsentieren, ergibt sich aus dem Anliegen.
Der Verein versteht sich allerdings nicht nur zum Selbstzweck. Vor Schulklassen, zu Klassentreffen und anderen vereinbarten Veranstaltungen werden thematisch bestimmt, Ergebnisse der Arbeit vorgestellt. Dazu werden die selbst gestaltete historische Schulstube und die Heimatstube selbstverständlich mit einbezogen.

EvZ

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im Mai

Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info-Stelle
03.05.2014 08.00 - 16.00 Uhr	19. Wanderung „Auf Goethes Spuren“ 28 km Abschlussrast	von Weimar bis Großkochberg Großkochberg Goetheplatz	Tourist-Information OT Uhlstädt, Am Saalewehr 2 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/63534 Mail: touristinfo@uhlstaedt-kirchhasel.de
24.05.2014 12.00 - 18.00 Uhr	Kochberger Gartenvergnügen	Großkochberg Schloss Kochberg Liebhabertheater	Klassik Stiftung Weimar Großkochberg, Schloss Kochberg 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036743/22532

Änderungen vorbehalten!

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Veranstaltungen Mai/Juni 2014

10. Mai Einführung in Werk und Aufführung von
16.00 Uhr „Pimpinone“
Premiere Einführung in die Welt der barocken Oper
17.00 Uhr **Pimpinone**
37 Euro Die ungleiche Heirath oder das herrschsüchtige Cammer-Mädgen
Intermezzo giocoso von Georg Philipp Telemann
Libretto von Johann Philipp Praetorius nach Pietro Pariati
Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit Cantus Thuringia & Capella
Die Inszenierung folgt den Prinzipien der barocken Aufführungspraxis

11. Mai *Einführung in Werk und Aufführung von*
15.00 Uhr *„Pimpinone“*
16.00 Uhr *Einführung in die Welt der barocken Oper*
37 Euro **Pimpinone**
Die ungleiche Heirath oder das herrschsüchtige Cammer-Mädgen
Intermezzo giocoso von Georg Philipp Telemann
Libretto von Johann Philipp Praetorius nach Pietro Pariati

17. Mai *Einführung in Werk und Aufführung von*
16.00 Uhr *„Pimpinone“*
17.00 Uhr *Einführung in die Welt der barocken Oper*
37 Euro **Pimpinone**
Die ungleiche Heirath oder das herrschsüchtige Cammer-Mädgen
Intermezzo giocoso von Georg Philipp Telemann
Libretto von Johann Philipp Praetorius nach Pietro Pariati

18. Mai *Einführung in Werk und Aufführung von*
15.00 Uhr *„Pimpinone“*
16.00 Uhr *Einführung in die Welt der barocken Oper*
37 Euro **Pimpinone**
Die ungleiche Heirath oder das herrschsüchtige Cammer-Mädgen
Intermezzo giocoso von Georg Philipp Telemann
Libretto von Johann Philipp Praetorius nach Pietro Pariati

24. Mai **Kochberger Gartenvergnügen**
12-18.00 Uhr Klassik-Gartenfestival
12-17.00 Uhr **Kutschfahrten zur romanischen Kapelle in Weitersdorf mit Michael Hädrich (historische Kutsche á 6 Personen)** Abfahrt im Schlosshof
(stündlich, 15 € pro Pers.)
12-15.00 Uhr **Besichtigung des einzigartigen historischen Privattheaters**
14.00 Uhr **Tischlein deck´dich**
10/5 Euro Papiertheaterklassiker nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
15.30 Uhr **Familienführung durch den Schlosspark**
16.00 Uhr **Tischlein deck´dich**
10/5 Euro Papiertheaterklassiker nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
17.00 Uhr **Frühling lässt sein blaues Band ….**
25 Euro Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Giacomo Rossini, Claude Debussy u.a.

25. Mai **Beflügelt**
16.00 Uhr Junge Meister der Musikhochschulen Leipzig
19 Euro und Weimar spielen Klavierwerke aus Barock, Klassik und Romantik
Konzert mit Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel

31. Mai *Wiederaufnahme*
17.00 Uhr **Torquato Tasso**
25 Euro Johann Wolfgang von Goethe
Eine Koproduktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg mit dem artEnsemble Theater Bochum

07. Juni *Wiederaufnahme*
16.00 Uhr **Abendland und Morgenland**
25 Euro Mit Johann Wolfgang von Goethe auf dem west-östlichen Divan
Eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg

Änderungen vorbehalten!

Vor unseren Opernaufführungen bieten wir für Gruppen noch etwas Besonderes an:

Offene Akademie - Historische Bühnen- und Schauspielkunst zum Kennenlernen
Ein Vormittag mit unserem Opernregisseur Nils Niemann
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse daran haben.

Liebhabertheater Schloss Kochberg
07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Kartenreservierungen:
Im Winter 2. Januar bis 25. März 2014 Mo - Sa 10 - 18 Uhr über Gunter Müller, Tel. 03647 / 41 45 81
ab 30. März 2014 Mi bis Mo. 10 - 18 Uhr (Di geschlossen): an der Museumskasse Schloss Kochberg
Tel.: 036743 / 225 32
Weitere bzw. nähere Programminformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter **www.liebhabertheater.com**

Brauchtum und Heimatgeschichte

Unsere Heimat auf alten Bildern

Der 20 x 28 cm große, handkolorierte Kupferstich „Kirchhasel und Unterhasel“ zeigt den Bereich des mittleren Saaletales zwischen Catharinau und der Leuchtenburg am Anfang des 19. Jahrhunderts. Neben Catharinau mit Oberdorf und Unterdorf sind die weiteren mittelalterlichen Ansiedlungen Kirchhasel, Unterhasel, Kolkwitz, die Weißenburg, Weißen, Etzelbach und in der Ferne Uhlstädt sowie die Leuchtenburg auszumachen. Die sommerliche Landschaft ist aus Blickwinkel des Galerieberges (ca. 1km östlich des Marienturmes) dargestellt. Wegen der heutigen Bewaldung ist der dargestellte Ausblick kaum möglich.
Deutlich ist im Vordergrund die neue barocke Dorfkirche von 1758 in Catharinau Oberdorf zu erkennen.
Interessant ist der Bereich Unterhasel. Dort ist die alte, recht umfangreiche Bebauung erkennbar. Der Ort hatte immer wegen häufiger und verheerender Hochwasser und gefährlicher Eisfahrten um seinen Bestand zu kämpfen. Zur fast vollständigen

Aufgabe der Ansiedlung kam es in der Zeit von 1857 bis 1860. Bis dahin bestand der Ort aus über zwanzig Häusern.
In diesem Bereich ist der alte Lauf der Saale zu erkennen. Mit der Entwicklung der Landwirtschaft und später mit dem Bau der Eisenbahn kam es zu Veränderungen des Verlaufes der Saale. Die dort befindliche Auenlandschaft wurde zu landwirtschaftlich nutzbaren Flächen umgestaltet. Der südlich von Unterhasel dargestellte Verlauf der Saale zeigt einen Flussarm, der eine kleine Insel bildet. Diese Auenlandschaft ist durch die Veränderungen verschwunden. Heute durchziehen Entwässerungskanäle die Ebene.
Die vorn rechts dargestellte Staffagefigur, die Art der gesamten Darstellung sowie das verwendete Büttenpapier weisen auf eine Entstehungszeit des Kupferstiches um 1800 hin.
Leider befindet sich keine Signatur auf dem Blatt.
Mit hoher Sicherheit handelt es sich aber um eine Arbeit von Johann Ernst Ludwig Kaemmerer (geb. am 03.10.1757, gest. am 03.05.1807, Maler, Kupferstecher, Zeichenlehrer in Rudolstadt). In ähnlicher Art gibt es von ihm eine ganze Reihe weiterer regionaler Ansichten von Rudolstadt, Schwarzburg, Volkstedt und Blankenburg.
Martin Ramons
Catharinau

Mundartgeschichten

Der Kerchenschlof (Der Kirchenschlaf)

Mir mußten früher als Schulkinner jeden Sonnsch en de Kerche, on wehe es falte äner, do paßte unser Lehrer Schumann schon auf. Mir mußten uns of de Empore ver de Orgel setze, unser Lehrer spielte namlich de Orgel, on do hatte der uns emmer en Bleck, dass mir ruhig worn on wahrend der Pretscht nech quatschten. En Sonnsch wor der Lehrer mal nech do, do sate Gudrun fer uns: „Seid ja ruhig heite on quatscht nech, heit es mei Vater en der Kerche, der es namlich en Kerchenvorstanne (Kirchenvorstand).“ Do lachte meine Freindin Anita on sate: „Dei Vater der hiert on sieht nischt, der verschlieft doch de janze Pretscht, on wenn der Pfarrer „Amen“ sät, do werder erscht weder muntern.
S. Luge

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 03 67 42 / 62 414
Telefax: 03 67 42 / 67 956
e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag 04.05.
Gottesdienste um
10:00 Uhr in Engerda
17:00 Uhr in Dorndorf
18:00 Uhr in Rödelwitz
Mittwoch 07.05.
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen
Samstag 10.05.
09:00 Uhr ORGELWANDERUNG von Engerda nach Zeutsch über Rödelwitz, Dorndorf, Heilingen und Beutelsdorf. Wir laden dazu ein, die Strecke ganz oder teilweise mitzuwandern. In den genannten Orten wollen wir die Kirche aufsuchen, wo dann jeweils für etwa 10 Minuten die Orgel erklingt. Beginn ist in der Kirche zu Engerda.
In Heilingen besteht die Möglichkeit, einen Mittags-Imbiss einzunehmen. In Zeutsch sind die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
Der Erlös der Aktion ist für die Restaurierung der Zeutscher Orgel bestimmt.
Sonntag 11.05.
Gottesdienste um
14:00 Uhr in Heilingen
17:00 Uhr in Niederkrossen
18:00 Uhr in Zeutsch (Frau Henrike Metz-Ehrenreich)
Donnerstag 15.05.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen (Dr. Thomas Kaatz)
Sonntag 18.05.
Gottesdienste um
08:30 Uhr in Schmieden (Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)
10:00 Uhr in Engerda (Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)
14:00 Uhr in Beutelsdorf mit VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN
Donnerstag 22.05.
19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch
Sonntag 25.05.
Gottesdienst um
17:00 Uhr in Dorndorf
Donnerstag 29.05.
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt um
10:00 Uhr in Heilingen
Sonntag 01.06.
Gottesdienst um
09:00 Uhr in Zeutsch
10:00 Uhr in Niederkrossen
18:00 Uhr in Rödelwitz
Samstag 07.06.
14:00 Uhr Gottesdienst in Engerda mit TAUFE
Pfingstsonntag, 08.06.
09:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden mit TAUFE
13:30 Uhr KONFIRMATION in Niederkrossen
Pfingstmontag, 09.06.
14:00 Uhr Gottesdienst auf dem Spaal am Steinkreuz
Mittwoch 11.06.
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen
Donnerstag 12.06.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen (Dr. Thomas Kaatz)

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchspiel Uhlstädt

Vertretungsweise zuständig:
Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Festnetz: 03 67 42 / 62 414
Handy: 0 171 / 62 19 000
e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag 04.05.
14:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt
Montag 05.05.
19:30 Uhr Sitzung der Gemeindekirchenräte Partschefeld, Weißbach, Weißen und Uhlstädt in Partschefeld
Sonntag 11.05.
10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt mit ABENDMAHL
Samstag 17.05.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation
13:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt mit GOLDENER KONFIRMATION
Sonntag 25.05.
08:30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld
10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt
13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen
14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach
Sonntag 01.06.
14:00 Uhr Gottesdienst an der Saalleitenhütte
14:00 Uhr Gottesdienst in Weißen mit TAUFE
Montag 09.06.
10:00 Uhr Gottesdienst zu Pfingstmontag in Uhlstädt mit ABENDMAHL

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.